



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Der schönste Tag der Woche, bezogen auf das Wetter, war in Hamburg der Donnerstag. Da kamen Donald Trump, Wladimir Putin und allerlei andere wichtige und unwichtige Menschen in die Stadt. Der Rennsporttross war da schon abgezogen, in Horn begannen die Aufräumarbeiten nach einem Derbymeeting, das mit frustrierend bezeichnet werden kann. Denn man kann es drehen und wenden wie man will: Ob da fünf oder fünfzehn Pferde laufen, ob es ein Gruppe-Rennen oder ein Ausgleich IV ist – das Wichtigste ist die Witterung. Die Zahl der Edelfans und Hardcore-Wetter ist deutlich zurückgegangen, das Publikum besteht im deutschen Rennsport inzwischen mehrheitlich aus Spontanentscheidern. Wenn es regnet, bleibt man halt daheim.

Hamburg hatte zum zweiten Mal in Folge enormes Pech, dabei waren die Bemühungen im Zuschauerbereich für das Turbo-Meeting erheblich gewesen, mit Blick für das Detail, mit spannendem Catering im Außenbereich, deutlich besser etwa als in Baden-Baden, wo in gewissen Zonen der Gast inzwischen komplett vernachlässigt wird. Aber die schönsten Liegestühle auf dem Marktplatz im Innenraum der Horner Rennbahn bleiben verwaist, wenn es regnet. Pferderennen sind Outdoor-Meetings, das haben andere Veranstalter dieses Jahr positiv erfahren, im Westen etwa, wo das Wetter an den Renntagen oft hervorragend war und alle relevanten Zahlen nach oben gingen.

Natürlich gab es auch positive Aspekte bei dem Meeting: Die Bahn hielt, wobei die Absage des ersten Tages, so kontrovers sie diskutiert wurde, dazu beigetragen haben dürfte. Hamburg zahlt in den Basisrennen immer noch erhebliche Rennpreise, unterstützt die Trainer bei den Kosten. Bei eher verhaltenen Wettumsätzen war ein Minus aber nicht zu verhindern.

Das Derby 2018 wird am 8. Juli stattfinden. Das steht fest. Und es wird, hoffentlich, wieder eine „richtige“ Derbywoche geben. Ohne Regen. DD

Windstoß-Bruder bei der BBAG

Bei der BBAG-Jährlingsauktion am 1. September in Iffezheim wird auch der Halbbruder des aktuellen Derbysiegers Windstoß in den Ring kommen. Das Gestüt Röttgen hat Walerian (Reliable Man) angemeldet, während aus der Zucht des Gestüts Hof Ittlingen und von Sebastian Weiss ein Sea The Moon-Bruder zum Derby zweiten Enjoy Vijay offeriert wird. Das Gestüt Park Wiedingen wird einen rechten Bruder zum aktuellen Hansa-Preis-Sieger Dschingis Secret schicken.

Das Angebot der BBAG-Jährlingsauktion wird in Kürze online gestellt. Der Katalog umfasst rund 275 Pferde.



Windstoss mit Maxim Pecheur.
www.galoppfoto.de - Sabine Brose

**Alles zum
IDEE
148. Deutsches
Derby
ab Seite 3.**

Der Derbysieger in Köln

Derbysieger Windstoß (Shirocco) wird am Sonntag im Rahmen des Kölner Renntags dem Publikum im Weidenpescher Park präsentiert. Bei fünf Listenstartern zeitgleich in Hannover wird Trainer Markus Klug wohl vorzugsweise dorthin fahren. Auf der Neuen Bult reitet an dem Tag auch Derby-Siegjockey Maxim Pecheur.

**Jetzt
anmelden!**

**WETT
STAR**

Loyalitätsprogramm

Wettstars sammeln und Vorteile sichern!

Weitere Infos auf
WETTSTAR.DE



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel.
Kann süchtig machen. Infos unter
www.spielbar-mit-verantwortung.de

Derbyrede von Dr. Stefan Oschmann: “Wer liebt, der zerrt nicht!”



Tradition am Vorabend des Derbys: Der Besitzer des Vorjahressiegers, in diesem Fall Isfahan und Dr. Stefan Oschmann, hält die Derbyrede. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Es ist eine lange Tradition, dass am Vorabend des Derbys, in diesem Fall des **IDEE 148. Deutschen Derbys**, der siegreiche Besitzer des Vorjahres eine Derbyrede hält. In diesem Fall war das **Dr. Stefan Oschmann**, der mit **Isfahan** in seinen Stallfarben von **Darius Racing** erfolgreich war. Im Sattel saß **Dario Vargiu**, Züchter (als **Rennstall Wöhler**) und Trainer - das ein Novum in der Derbygeschichte - war **Andreas Wöhler**, gemeinsam mit Ehefrau **Susanne**. Als Gastgeber hatte der **Hamburger Renn-Club** zudem die Besitzer der am nächsten Tag im Derby startenden Pferde, Sponsoren und Ehrengäste ins Hotel Atlantic an der Alster geladen. Die Rede wurde mit einiger Spannung erwartet, gab es doch nach dem **IDEE 147. Deutschen Derby** diverse Proteste des Drittplatzierten, die vor der Sportgerichtsbarkeit des deutschen Galopprennsports verhandelt worden sind. Hier nun die Rede wie sie uns von Dr. Stefan Oschmann übermittelt worden ist.

► [Klick zur Derbyrede](#)

Vente d'Été in Deauville

Zwei Tage wurde in dieser Woche bei der Vente d'Été in Deauville auktioniert, der Schwerpunkt lag bei Arqana bei dieser Auktion auf dem Hindernissport, doch war es eine Mutterstute, die mit 280.000 Euro den Höchstpreis erzielte. Es war die von Olympic Glory tragende Sailor Moon (Tiger Hill), die vom Haras du Petit Tellier angeboten wurde. Sie hat in der Zucht bisher für den Schweizer Hotelier Erich Schmid u.a. den in diesem Jahr auf Listenebene erfolgreichen Straight Right (Si-youni) gebracht. Meridian International war der Käufer.

270.000 Euro erzielte der aus dem Rennstall von Trainer Christophe Lotoux angebotene, listenplatziert gelaufene vier Jahre alte Lord Glitters (Whipper), der in den Stall von David O'Meara nach England wechselt. In den englischen Hindernissport geht es für den Halbblüter Dortmund Park (Great Pretender), der bei zwei Starts noch ungeschlagen ist, 200.000 Euro kostete. Auch „Stores“, junge Pferde für den Hindernissport fanden einiges Interesse, in der Regel ging es nach England/Irland, so verstärkte JP McManus seinen Stall etwa mit einem Kapgarde-Vierjährigen für 200.000 Euro.

Wie immer in Deauville waren auch zahlreiche deutsche Käufer am Ring, zumeist im unteren Preisbereich. Holger Faust, Mirek Rulec und Waldemar Himmel waren darunter.

IN UNSEREM BLOG GALOPP +INSIDER MIT SVEN OCIEPKA

Lesen Sie exklusiv bei uns:
Wie er zum Galoppsport kam,
über seine Tätigkeiten als
Jockey-Agent, Racing Manager
und Ehrenamtlicher.

„
Ich bin dankbar, dass
ich ... den Harzburger
Rennverein ehrenamtlich
unterstützen darf.“

Sven Ociepka
Galopp-Allrounder



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere Angebote gelten.

RACEBETS



Lange Zeit sah Ittlings Enjoy Vijay mit Andrasch Starke (im Hintergrund) wie der Sieger aus, doch dann kam Gestüt Röttgens Windstoß mit Maxim Pecheur herangefegt. Foto: Dr. Jens Fuchs



Achtzehn Pferde in den Boxen. Start zum IDEE 148. Deutschen Derby. Das Feld formiert sich und kommt das erste Mal an den Tribünen vorbei

TURF NATIONAL

Hamburg, 02. Juli

IDEE 148. Deutsches Derby - Gruppe I, 650000 €, Für 3-jährige Hengste und Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind, Distanz: 2400m

WINDSTOSS (2015), H., v. Shirocco - Wellenspiel v. Sternkönig, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 97,5 kg, 2. Enjoy Vijay (Nathaniel), 3. Rosenpurpur (Pour Moi), 4. Shanjo, 5. Promise of Peace, 6. Monreal, 7. Parviz, 8. Kastano, 9. Amun, 10. Ming Jung, 11. Gepard, 12. Khan, 13. Colomano, 14. Sternkranz, 15. Oriental Khan, 16. Sargas, 17. Northsea Star, 18. Warring States • Si. 1- $\frac{3}{4}$ -1- $\frac{2}{4}$ -3-H-N-H-1- $\frac{3}{4}$ -K-1 $\frac{1}{4}$ -2- $\frac{2}{4}$ -9 $\frac{1}{2}$ -16-10

Zeit: 2:41,52

Boden: weich, stellenweise schwer



BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2015

» Klick zum Video

Es ist nichts Neues, dass ein Derbysieger zwei Jahre vor seinem Triumph in Horn in Baden-Baden bei der Auktion durch den Ring gegangen ist. Doch verbindet man solche Pferde eher mit der Jährlingsauktion im Sommer. **Windstoß** jedoch war als Jährling bei der Herbstauktion zur Versteigerung vorgesehen. Röttgen hatte damals ein sehr kopfstarkes Hengste-Lot im Jährlingsalter, wollte den einen oder anderen schon verkaufen. Windstoß hatte an diesem 16. Oktober 2015 keinen Reservepreis, abgegeben wäre er nach heutiger Aussage von Gestütsleiter Frank Dorff im Bereich von 30.000 Euro. Das ließ sich jedoch nicht realisieren, für 16.000 Euro wurde er zurückgekauft. Im Nachhinein natürlich eine sehr kluge Entscheidung.



Oben: Das spannende Derbyfinale, darunter die Beteiligten an Windstoß' Erfolg - Trainer Markus Klug, Gestütsmeister Frank Dorff, Dr. Günter Paul von der Mehl Mühlhens-Stiftung und der Pfleger Miroslav Chowaniecz jubeln...



Auf der BBAG-Jährlingsauktion wollte keiner den Shirocco-Sohn haben - als Lot 56 verließ Windstoß bei einem Gebot von 12.000 Euro unverkauft den Ring. Zum Glück für das Gestüt Röttgen. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Windstoß war, was bei den äußeren Bedingungen sicher nicht unwichtig war, mit zuvor sieben Starts eines der erfahrensten Pferde im Derbyfeld. So oft waren zuvor nur Enjoy Vijay und Ming Jung gelaufen. Er war kein frühes Pferd, auch wenn er zweijährig viermal am Start war. Beim Debut in Düsseldorf wurde er Fünfter, dann Dritter in Dortmund, gewann beim dritten Versuch in Köln über die Meile in einem Rennen, in denen mit Monreal (Peintre Celebre) und Sternkranz (Kamsin) zwei Derbystarter unplatziert blieben. Zum Jahresabschluss war er im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) Sechster. Das war nicht unbedingt eine Gesamtform, die ihn in den Wettmärkten auf eine vordere Position katapultierte, man hätte vermuten können, dass er vielleicht eher etwas für Auktionsrennen sei. In diesen ist er im Übrigen unverändert startberechtigt, aber es wird kein Thema sein, Berlin oder Baden-Baden wird ihn demnächst am Start sehen.

Doch über Winter hat er sich offensichtlich erheblich verbessert. Beim Jahreseinstand gewann er in gutem Stil in Düsseldorf ein Listenrennen. Danach bekam eine zweimonatige Pause bis zu dem Rennen in Hannover. Der dortige Sturz, der schnell erfolgte nächste Start mit dem zweiten Platz im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II) ist viel beschrieben und diskutiert worden.

Er stammt aus dem letzten im Dalham Hall Stud gezeugten Jahrgang von **Shirocco** (Monsun), der seit 2014 im irischen Glenview Stud vornehmlich in der Zucht von Hindernispferden steht, mit der exzellenten Annie Power hat er sich diesbezüglich schon bestens eingeführt. Nicht zu vergessen ist allerdings, dass er auch weit über ein Dutzend Gr.-Sieger auf der Flachen hat,

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHE

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69

www.klaus-wilhelm.ruv.de



Seit 1959, damals gewann Uomo, hat das Gestüt Röttgen auf so einen Erfolg warten müssen und lässt sich nun auf dem Geläuf und im Absattelring gebührend feiern.

Fotos: www.galoppfoto.de - Frank Sorge/Sabine Brose/Marius Schwarz/Dennis Kaczmarek und Dr. Jens Fuchs

in Südamerika aus seiner dortigen „Shuttle“-Zeit hat er viele sehr gute Pferde auf der Bahn. Interessanterweise hat Wings of Eagles, der Sieger im Epsom Derby (Gr. I) mit Pour Moi einen Vater, der ebenfalls in die Zucht von Hindernispferden verbannt wurde. Dieser ist zudem Vater des diesjährigen Derbydritten Rosenpurpur.

Was Shirocco als Deckhengst mit einem Standort in Deutschland geleistet hätte, ist spekulativ. Aktuell hat er 17 Gruppe-Sieger auf der Flachen auf der Bahn, sechs haben Gr. I-Rennen gewonnen. Sein Sohn Arrigo steht als Deckhengst in Graditz, die Röttgenerin Wild Coco war Gr. II-Siegerin, wurde für gutes Geld nach Japan verkauft, Gr. III-Sieger aus deutscher Zucht waren Born to Run und Ibicenco. Er ist jetzt 16 Jahre alt, deckt kopfstärke Bücher.



Windstoß mit Maxim Pecheur nach dem Sieg im 148. IDEE Deutsches Derby. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Windstoß ist der Erstling der zweifachen Siegerin **Wellenspiel**, die zunächst dreijährig für Werner Baltromei einen Ausgleich IV gewann, vierjährig dann für Markus Klug im Ausgleich III erfolgreich war. Mit einem letzten Platz im Pritt-Rennen in Düsseldorf beendete sie ihre Rennkarriere eher unspektakulär. Auch wohl deshalb war das Interesse an Windstoß als Jährling eher zurückhaltend. Wellenspiels zweijähriger Sohn **Weltstar** (Soldier Hollow) ist bei der BBAG-Auktion für 40.000 Euro zurückgekauft worden, im Jährlingsalter ist Walerian (Reliable Man), der zur BBAG im Sommer kommt,



Siegerehrung für das Team Röttgen für den Erfolg von Windstoß im IDEE 148. Deutschen Derby.

ein Hengstfohlen hat Kamsin als Vater. Dieses Frühjahr ist Wellenspiel von Protectionist gedeckt worden, wie Shirocco ein Monsun-Sohn.

Wellenspiel ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Well Made (Mondrian) und der Listensiegerin Weichsel (Soldier Hollow), drei andere Geschwister haben Black Type erreicht, darunter die Gr. III-Dritte Wellola (Lomitas), Mutter des vorjährigen Gr. III-Siegers Wasir (Rail Link). Detaillierter ist das im Pedigree der Woche nachzulesen. Interessant ist sicher die Inzucht auf Königsstuhl.

Die Familie gehört zu denen, die seit Generationen in Röttgen angesiedelt sind. Genauer seit 1930, als Peter Mühlhens aus dem Besitz von Dr. E. Suckow aus Bensberg die von Flamboyant tragende Winnica (Kottingbrunn) erwarb. Suckow hatte sie 1922, als sie vierjährig war, aus Österreich-Ungarn eingeführt, dort hatte sie Fürst Lubomirski gezogen. Für Röttgen brachte sie den 1933 geborenen Wahnfried (Flamboyant), der dreijährig den Großen Preis von Baden und das St. Leger gewann, sowie Waffenart (Alchemist), die zur Stammutter dieser Linie wurde. Im Derby war die Linie zumindest zweimal nah am Sieg, 1951, als Wacholdis (Orator), die an Neckar scheiterte, und 1959, als Waldcanter (Caran d'Ache) Zweiter war. Immerhin gewann damals mit Uomo ein anderer Röttgener. Der letzte, bis Windstoß kam. Und der dritte seit der offiziellen Gestütsgründung 1924.

www.turf-times.de

Überglücklich sagen wir...

DANKE

Wir danken allen die sich mit uns gefreut haben und allen Gratulanten über den großartigen Erfolg von **WINDSTOß** im Deutschen Derby!

Wir danken **MARKUS KLUG**, der dem Gestüt Röttgen nach einer sehr langen Zeit den Sieger im wichtigsten deutschen Rennen beschert hat!

Wir danken **MAXIM PECHEUR**, dem hochtalentierten jungen Jockey, der Windstoß mit Ruhe und Übersicht fantastisch zum Sieg geritten hat!

Besonders danken wir allen **MITARBEITERN IM RENNSTALL UND IM GESTÜT**, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben!



Günter Paul
Dr. Günter Paul
Vorstandsvorsitzender Mehl-Mühlhens-Stiftung

Frank Dorff
Frank Dorff
Gestütsmeister Gestüt Röttgen



[▶▶ Zum Rennen](#)
 [▶▶ Zum Derby-Sieger](#)
 [▶▶ Zur Bildergalerie](#)

Das Video: Jubel, Trubel, Tralala nach dem Derbysieg von Windstoß



Jockey Maxim Pecheur bekommt nach dem Sieg im 148. IDEE Deutsches Derby eine Champagnerdusche von den Kollegen Martin Seidl, Rene Piechulek und Alexander Pietsch. www.galoppfoto.de - Marius Schwarz

Wer so lange auf einen Derbysieg warten muss wie das **Gestüt Röttgen** - seit 1959 und dem Erfolg mit **Uomo** - der jubelt ganz besonders laut: Das komplette Team um **Dr. Günter Paul** als Stiftungsvorsitzenden, Trainer **Markus Klug** und Gestütsleiter **Frank Dorff** freut sich über und mit seinem Derbysieger **Windstoß**, der mit dem Nachwuchsreiter **Maxim Pecheur** im Sattel den großen Traum wahr werden ließ. In einem Video haben wir Stimmen und Jubelbilder rund um das **IDEE 148. Deutsche Derby** gesammelt: [Klick!](#)

EIN FÄHRHOFER

Wieder erfolgreich zugeschlagen!

KLICK ZUM PROFIL:
ENJOY VIJAY
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Alles schon mal da gewesen...

Viele Informationen aus diesem historischen Spiegel-Artikel von 1958 erscheinen noch immer sehr aktuell...

[▶▶ Klick zum Artikel](#)

Uomos Derbysieg

Windstoß markierte seit 1959 wieder einmal einen Sieg des Gestüts Röttgen im Derby. Damals gewann in der vierten Farbe Uomo mit Albert Klimscha im Sattel. Eine Wochenschauaufnahme des Rennens können sie hier sehen.

[▶▶ Klick zum Video](#)

Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for WINDSTOSS (GER)

WINDSTOSS (GER) (Brown colt 2014)	Sire: SHIROCCO (GER) (Bay 2001)	Monsun (GER) (Brown 1990)	Konigsstuhl (GER)
		So Sedulous (USA) (Bay 1991)	Mosella (GER)
		Sternkoenig (IRE) (Grey 1990)	The Minstrel (CAN)
	Dam: WELLENSPIEL (GER) (Brown 2008)	Well Known (GER) (Brown 1987)	Sedulous
			Kalaglow
			Sternwappen (GER)
		Konigsstuhl (GER)	
		Well Proved (GER)	

3Sx3D Konigsstuhl (GER), 4Sx4D Dschingis Khan, 4Sx4D Konigskronung (GER), 5Sx5D Authi, 5Sx5Dx5D Tamerlane, 5Sx5D Donna Diana, 5Sx5D Tiepoletto, 5Sx5D Kronung

WINDSTOSS (GER), won 3 races in Germany at 2 and 3 years, 2017 and £361,194 including IDEE Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1** and XTIP Derby Trial, Dusseldorf, L., placed twice including second in Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**.

1st Dam

WELLENSPIEL (GER), **won** 2 races in Germany at 3 and 4 years and £9,037 and placed 3 times; dam of **1 winner**:

WINDSTOSS (GER), see above.

Weltstar (GER) (2015 c. by Soldier Hollow (GB)).

Walerian (GER) (2016 c. by Reliable Man (GB)).

2nd Dam

WELL KNOWN (GER), Champion 2yr old filly in Germany in 1989, won 4 races in West Germany including Preis der Winterkonigin, Mulheim, **L.** and Schloss Roland-Stutenpreis, Dusseldorf, **L.**, placed second in Preis der Diana - Deutsches Stuten Derby, Mulheim, **Gr.2**, ARAG Preis (1000 Guineas), Dusseldorf, **Gr.2**, Grosser Philips - Hamburger Stuten Preis, Hamburg, **L.** and Preis von Köln, Köln, **L.** and third in Berberis Rennen, Mulheim, **L.**; dam of **12 winners**:

WELL MADE (GER) (c. by Mondrian (GER)), **won** 6 races in Germany and Italy from 3 to 5 years and £268,999 including Deutsche Post Euro Express Europa Preis, Cologne, **Gr.1**, Gerling Preis, Cologne, **Gr.2**, Premio Federico Tesio, Milan, **Gr.3**, Grosser Preis der Bremer Wirtschaft, Cologne, **Gr.3** and P. der Landwirtschaft-Grosser 3yo Herbst, Hoppegarten, **L.**, placed third in Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**.

WEICHSEL (GER) (f. by Soldier Hollow (GB)), **won** 1 race in Germany at 2 years, Preis des Verlages Winterkonigin Trial, Cologne, **L.**

Whisperer (GER) (g. by Spectrum (IRE)), **won** 8 races in France and Germany to 8 years and £82,176, placed third in Mehl-Mulhens Rennen, Cologne, **Gr.2**.

Wellola (IRE) (f. by Lomitas (GB)), **won** 2 races in France and Germany at 3 years, placed third in Frankfurter der Mehl-Mulhens Stiftung, Frankfurt, **Gr.3**; dam of winners.

WASIR (GER), 2 races in Germany at 3 and 4 years, 2016 and £64,022 including Comer Group Int. Oleander Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**, placed third in American St Leger Stakes, Arlington, **Gr.3**.

WILSON (GER), 4 races in Germany at 3, 5 and 7 years, 2016 and placed 6 times.

WELL DRESSED (GER), placed 4 times in France and Italy at 3 and 6 years, 2016; also 2 races over jumps in Italy at 4 and 5 years and placed 9 times.

WADESHDA (GB), 2 races in Germany at 3 years and placed 11 times.

Wellanca (GER) (f. by Acatenango (GER)), **won** 2 races in Germany at 2 and 3 years and £63,438, placed third in Premio Giovanni Falck, Milan, **L.**; dam of a winner.

Wellvita (GER), 2 races in Norway at 2 and 3 years and £39,351, placed second in Erik O Steens Memorial, Ovrevoll, **L.**; dam of WELLNESS (GER), 3 races in Sweden and placed 3 times.

WELLANGO (GER), **won** 6 races in France and Germany to 9 years and £40,754 and placed 16 times.

SEARS TOWER (GB), **won** 3 races in U.A.E. from 3 to 5 years.

WILLIAMSTOWN (IRE), **won** 2 races in Germany at 3 and 6 years and placed 7 times; also placed once over jumps in Germany at 6 years.

WELLENSPIEL (GER), see above.

WELFENKONIG (GER), **won** 2 races in France at 3 and 4 years and £35,484 and placed twice.

WITH SPEED (GER), **won** 1 race in Germany at 3 years and placed 6 times; also placed twice over hurdles at 7 years.

WELLISTA (GER), **won** 1 race in Germany at 3 years; dam of winners.

WELLMOND (GER), 8 races in France and Germany to 9 years, 2016 and £83,921 and placed 18 times.

WELLITAS (GER), 4 races in Belgium and France at 5 and 8 years, 2016 and £28,457 and placed 10 times.

WELANA (GER), 1 race in Hungary at 2 years, 2016 and placed once.

3rd Dam

WELL PROVED (GER), Jt Champion 3yr old filly in Germany in 1983, won 4 races in West Germany including ARAG Schwarzgold-Rennen (1000 Guineas), Dusseldorf, **Gr.3** and Schwarzwald-Rennen, Baden-Baden, **L.**, placed second in Hammonia Preis, Hamburg, **L.**, Dusseldorfer Stuten Preis, Dusseldorf, **L.** and Horster Kriterium, Gelsenkirchen, **L.**; dam of **9 winners**:

WELLUNA (GER) (f. by Lagunas), **won** 3 races in France and Germany including Prix de Psyche, Deauville, **Gr.3** and Grosser Stutenpreis der Dreijährigen, Hoppegarten, **L.**, placed third in Grosser Stutenpreis der EKB Dusseldorf, Krefeld, **L.**; dam of winners.

Well American (USA), placed 3 times in Germany and Italy; dam of **WELL SPOKEN (GER), Champion 2yr old filly in Germany in 2016**, 2 races in Germany at 2 years, 2016 including Ittlingen Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**, placed second in Soldier Hollow Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**.

WELL KNOWN (GER), see above.

Well Minded (GER) (f. by Monsun (GER)), **Jt 3rd top rated 2yr old in Germany in 1999, Champion 2yr old filly in Germany in 1999, won** 1 race in Germany, placed third in Oaks d'Italia, Milan, **Gr.1**.

Welena (GER) (f. by Nebos (GER)), **won** 1 race in West Germany, placed third in Preis der Jahrlingsauktion, Baden-Baden, **L.**; dam of winners.

Wild Happening (GER), 1 race in Germany; also 3 races over jumps in Germany, placed second in Badener Roulette Preis Hurdle, Baden-Baden, **L.** and Schwarzwaldsprudel Trophy Hurdle, Baden-Baden, **L.**

Well Done My Love (GER), 2 races in France and U.S.A., placed second in Collectivites Locales Grand Hp.Deauville, Deauville, **L.** and third in Prix La Sorellina-Casino D'Arcachon, La Teste De Buch, **L.**

WIE STARK (GER), **won** 9 races in West Germany and placed 17 times.

WIKKO (GER), **won** 5 races in Czech Republic and Germany and placed 27 times; also **won** 3 races over jumps in Czech Republic and placed once.

WINNIKA (GER), **won** 4 races in Germany and placed 24 times, dam of a winner.

WALDWIESE (GB), **won** 3 races in West Germany and placed 7 times, dam of a winner.

WOTAN (GER), **won** 2 races in West Germany and placed 3 times; also placed 4 times over jumps in West Germany.

The next dam WELL TAMED, **won** 1 race and placed twice; also **won** 1 race in West Germany at 3 years; dam of **10 winners** including:

WELL PROVED (GER), see above.



Dschingis Secret gewinnt auf seinem Boden den pferdewetten.de - Großen Hansa-Preis. www.galoppfoto.de - Dennis Kaczmarek

Hamburg, 01. Juli
pferdewetten.de - Grosser Hansa-Preis - Gruppe II,
70000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz:
2400m

DSCHINGIS SECRET (2013), H., v. Soldier Hollow - Divya v. Platini, Zü.: Gestüt Park Wiedingen, Bes.: Horst Pudwill, Tr.: Markus Klug, Jo.: Martin Seidl, GAG: 99 kg, 2. Iquitos (Adlerflug), 3. Nepal (Kallisto), 4. Guignol, 5. Space Cowboy
Le. 3¼-2½-2¼-44 • Zeit: 2:38,38
Boden: weich, stellenweise schwer



BBAG-Jährlingsauktion 2014
 200.000

► **Klick zum Video**

Bitter enttäuscht war Trainer Markus Klug nach dem Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II), als **Dschingis Secret** ohne Chance blieb, er sprach davon, dass man den so beeindruckenden Sieg im Gerling-Preis wohl doch überschätzt hatte. Doch der Vierjährige korrigierte das umgehend bei für ihn besten Bedingungen, auf durchlässigem Geläuf, zeigte die auf dem Papier sich bisher beste Leistung seiner Karriere. Interessanterweise hatte er keine Nennung für Berlin, aber natürlich für den Großen Preis von Baden (Gr. I).

Zu einem Zuschlagpreis von 200.000 Euro war der Sohn von **Soldier Hollow** bei der BBAG ein teures Pferd. Die Mutter hat zwei Rennen gewonnen, eine Sieglosen-Prüfung in München und einen Ausgleich III in Baden-Baden. Dschingis Secret ist ihr Erstling, die drei Jahre alte **Diana Storm** (Soldier Hollow) ging bei der BBAG 2015 für 120.000 Euro über die IVA an den **Stall Grafenberg**, sie steht bei **Waldemar Hickst** und ist nach dem zweiten Platz im Hamburger Stutenpreis

(Gr. III) eine erste Anwärterin für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Zwei danach gekommene Hengste stammen ebenfalls von Soldier Hollow ab, so wie ein Stutfohlen, der Jährling kommt zur BBAG. Auch in diesem Jahr wurde die Mutter wieder von dem Champion gedeckt. Der zwei Jahre alte Destino, bei der BBAG-Jährlingsauktion zurückgezogen, steht für das **Gestüt Park Wiedingen** bei **Markus Klug**.



Gratulation von Trainer Markus Klug an Jockey Martin Seidl. www.galoppfoto.de

Divya ist Halbschwester zu drei Black Type-Siegern, **Deva** (Platini) hat zwei Gr. III-Rennen gewonnen, ist Mutter des Gr. III-Siegers Devastar (Areion), **Dragon Fly** (Acatenango) und Duke d'Alba (Monsun) haben Listenrennen für sich entscheiden können. Die dritte Mutter ist die Northern Dancer-Tochter Diana Dance, einst von der IVA für Helmut von Finck in den USA gekauft, Gr. III-Siegerin und Gründerin einer exzellenten Familie.



Und wieder ein 'Big Point' für eine Adlerflug-Stute: Lacazar gewinnt mit Andrasch Starke den Hamburger Stutenpreis, Gr. III. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hamburg, 01. Juli

Preis der Mitglieder des Hamburger Renn-Clubs - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2200m

LACAZAR (2014), St., v. Adlerflug - Laey Diamond v. Dai Jin, Zü.: Ina Emma Zimmermann, Bes.: Gestüt Haus Zoppenbroich, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 93 kg,

2. Diana Storm (Soldier Hollow), 3. Navaro Girl (Holy Roman Emperor), 4. Alicante, 5. Well Spoken, 6. Gondora, 7. Gaea, 8. Megera, 9. Gen Chi, 10. Rosamunde
Le. 1½-2¼-3¼-¾-3-9½-K-9½-9½
Zeit: 2:29,73

Boden: weich, stellenweise schwer



► **Klick zum Video**

Es sind große Schritte, die **Lacazar** in den vergangenen Wochen gemacht hat. Nach ihrem Maidensieg in Krefeld hatte sie ein gut besetztes Handicap in Köln gewonnen, jetzt erfolgte der nächste große Schritt. Natürlich wird sie jetzt im Henkel Preis der Diana antreten, für den sie bei Racebets als Favoritin notiert.

Die Tochter von **Adlerflug** ist der zweite Nachkomme ihrer Mutter, die nicht am Start war. Ihr Erstling **Liberry Gold** (Adlerflug) war nur zweimal zweijährig am Start, er gewann beim Debut, war dann Zweiter im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III), verunglückte jedoch später. In den letzten Jahren wurde **Laey Diamond** nicht gedeckt. Sie ist eine Schwester von fünf Siegern, darunter **Liang Kay** (Dai Jin), Sieger in vier

Gruppe-Rennen, so im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II), Dritter war er im Mehl Mülhens-Rennen. Laeya Star (Royal Dragon) war Listensiegerin und Dritte in der Kölner Herbst-Meile (Gr. III), sie ist Mutter des Gr. III-Dritten Laeyos (Soldier Hollow). Eine weitere Schwester ist die unlängst erfolgreiche **Litaara** (Wiener Walzer), eine weitere interessante Dreijährige aus der Zucht und im Besitz von Ina Zimmermann, die ihre Pferde unter dem Label Gestüt Haus Zoppenbroich hält.

Adlerflug hat mit Tusked Wings noch ein zweites heißes Eisen für die „Diana“ im Feuer, dies bei einem nicht einmal kopfstarken Jahrgang, registriert sind gerade einmal 25 Nachkommen.

👉 www.turf-times.de



Andrasch Starkes Siegesgewissheit lässt sich in seinem Gesicht ablesen. www.galoppfoto.de - Marius Schwarz



Shy Witch wiederholt im Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen ihren Vorjahressieg. www.galoppfoto.de

Hamburg, 03. Juli

Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

SHY WITCH (2013), St., v. Areion - Shyla v. Monsagem, Zü. u. Bes.: Karin Schwerdtfeger, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 91 kg, 2. Wild Approach (New Approach), 3. Absolute Blast (Kodiac), 4. Flemish Duchesse, 5. A Raving Beauty, 6. Djumay, 7. Vive Marie, 8. Intendantin, 9. Sunny Belle, 10. Partyday

Le. 1^{3/4}-1/2-1^{3/4}-3-H-7-2-11-3/4

Zeit: 1:45,82 • Boden: weich



► **Klick zum Video**

Drei Starts hatte **Shy Witch** vor Hamburg in diesem Jahr absolviert, hatte dabei eigentlich durchweg enttäuschende Leistungen geboten, was ihre Umgebung schon vor gewisse Rätsel stellte. Doch auf „ihrer“ Bahn fand sie wieder zu alter Form zurück, der durchlässige Boden tat ein Übriges. Nach Hamburg 2016 war sie auch

nicht mehr so gut in Tritt, es bleibt abzuwarten, wie das in diesem Jahr aussieht. Ihre engagierte Besitzerin und Züchterin will auf Dauer selbst mit ihr züchten.

Die im Gestüt Evershorst aufgewachsene Stute ist das fünfte und letzte Fohlen der dreijährig erfolgreichen **Shyla**, eine Tochter des als Vererber kaum aufgefallenen Monsagem (Nureyev). **Karin Schwerdtfeger** ist Züchterin auch der Geschwister, teilweise talentierte, aber nicht immer einfache Pferde wie etwa der noch im Training befindliche, transportschwierige **Shy Moon** (Mamool). Die Desert Prince-Nachkommen **Shamrock** und **Shy Fairy** haben gewonnen. Shyla ist Schwester zu drei Siegern, die nächste Mutter Shy (Broken Hearted) war zweifache Siegerin und Zweite auf Listenebene. Die Familie hat in den USA ein paar bessere Pferde gestellt, die dritte Mutter war immerhin Gr. II-Siegerin, hat auf der nicht mehr existenten Rennbahn Hollywood Park die Landaluce Stakes gewonnen. Alles andere als ein spannendes Pedigree, aber ein sehr gutes Pferd.

👉 www.turf-times.de

MONSUN - PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)

HOHER BESUCH IM ERSTEN JAHR...

PROTECTIONIST

Keine geringeren als die Mütter der Derby-Sieger **Windstoß & Isfahan** sind tragend von **PROTECTIONIST!**



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.gestuet-roettgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • ronald.rauscher@yahoo.com



Matchwinner schafft unter Stephen Hellyn seinen ersten Gruppensieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hamburg, 04. Juli

Sparkasse Holstein-Cup - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

MATCHWINNER (2011), H., v. Sternkönig - Mahamuni v. Sadler's Wells, Zü.: Gestüt Görldorf, Bes.: Jens Schwarma, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Stephen Hellyn, GAG: 94 kg,

2. Wai Key Star (Soldier Hollow), 3. El Loco (Lope de Vega), 4. Devastar, 5. Apoleon

Si. ¾-K-1½-12

Zeit: 2:19,46

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



BBAG-Jährlingsauktion 2012

7.000

➤ **Klick zum Video**

Die größten Kopfzerbrechen, die Axel Kleinkorres in der jüngeren Vergangenheit mit **Matchwinner** hatte, waren in den immer mal wieder eintreffenden Kaufangeboten begründet. Die aber zum Wohlgefallen des Neusser Trainers vom Besitzer stets abgelehnt wurden. Inzwischen ist der Hengst sechs Jahre alt, ganz so oft wird dann wegen ihm wohl auch nicht mehr angerufen.

Als Jährling war er bei der BBAG für 7.000 Euro, die die GTM GmbH von Helmut Kappes anlegte, ein günstiger Kauf, doch dauerte es bis Mai 2015, bis er auf die Bahn kam, eine Fesselfissur verhinderte einen früheren Start. Einen Blick zurück gab es nicht, Matchwinner hat bei jetzt 18 Starts acht Rennen gewonnen, war nur einmal, im letzten Jahr in Mailand, nicht im Geld. Den

Sparkasse Holstein-Cup hatte er schon einmal gewonnen, vor zwei Jahren, da war das Rennen noch ein Ausgleich III. Das Ziel dieses Jahr ist der Preis der Einheit (Gr. III) am 3. Oktober in Berlin-Hoppegarten.

Er stammt aus dem letzten Jahrgang von Sternkönig (Kalaglow), der am Ende seiner Deckhengstkarriere noch einige Jahre in Görldorf verbrachte. Als Vater erfolgreicher Mutterstuten ist er in diesem Jahr ein erster Anwärter auf das Championat, ist doch seine Tochter Wellenspiel Mutter von Windstoß.

Die Mutter Mahamuni hat in Frankreich gewonnen, gleich ihr erster Nachkomme für Görldorf, die Stute Moi Lolita (Lawman), war zweimal Dritte auf Listenebene. Die zwei Jahre alte Marilu (Maxios) steht für den Züchter bei Roland Dzubasz im Training, ein Stutfohlen hat Sea The Moon als Vater. Mahamuni ist Schwester von drei Gr. I-Siegern, Dolphin Street (Bluebird), Sieger im Prix de la Foret (Gr. I), Saffron Walden (Sadler's Wells), erfolgreich in den Irish 2000 Guineas (Gr. I), und Insight (Sadler's Wells), erfolgreich in den E P Taylor Stakes (Gr. I). Nach hinten heraus ist es eine sehr starke Familie, ein aktueller Name aus ihr ist der diesjährige Epsom Derby (Gr. I)-Zweite Cliffs of Moher (Galileo).

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
MATCHWINNER
inkl. Pedigree, Stories und Videos



Millowitsch gewinnt mit Andreas Helfenbein den Großen Preis von LOTTO Hamburg über kurze 1.200 Meter. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Hamburg, 05. Juli

Grosser Preis von LOTTO Hamburg - Hamburger Flieger-Trophy - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

MILLOWITSCH (2013), H., v. *Sehrezad* - *Muriel* v. *Fath*, Zü. u. Bes.: Dr. Alexandra Margarete Renz, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andreas Helfenbein,
2. *Daring Match* (*Call Me Big*), 3. *Schäng* (*Contat*), 4. *Mc Queen*, 5. *Alwina*, 6. *Sanaadh*, 7. *Forgino*
Le. 2¼-N-kK-¾-1¼-2¼

Zeit: 1:13,38

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Herbstauktion 2014

Die Goldene Peitsche und dann Hong Kong, das sind die optimistischen Ziele mit **Millowitsch**. Zumindest hat er sich mit dem Sieg in Hamburg endgültig in der Spitze der Flieger etabliert, bislang war er nur bei den Meilern ganz oben, der Wechsel auf die kürzere Distanz ist völlig unproblematisch gewesen.

Millowitsch stammt aus dem ersten von vier Jahrgängen von **Sehrezad** (Titus Livius), sechs Fohlen sind registriert, einen weiteren Sieger gibt es. Viele Nachkommen gab es später auch nicht mehr, im August 2015 kam der erstklassige Meiler bei einem Koppelunfall zu Tode. Sein bester Sohn ist im Gestüt Röttgen aufgewachsen, bei der BBAG-Herbstauktion 2014 ist er für 17.000 Euro zurückgekauft worden. Die Mutter **Muri-**

el war eine gute und schnelle Stute, sie hat zweijährig gewonnen, war Zweite im Lanson Cup (LR) und Dritte in der Silbernen Peitsche (Gr. III). Ihr erster Nachkomme ist nicht gelaufen, es folgte **Maha Kumari** (**Soldier Hollow**), die das BBAG-Auktionsrennen in **Köln** gewann, im Baden-Badener Pendant Dritte war. Sie ist in die Zucht des Gestüts Graditz gegangen. Der Dreijährige **Ming Jung** stammt von **Kallisto**, er ist Sieger und war Vierter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) und im Ittlingen Derby Trial (Gr. III), aktuell Zehnter im Derby. Ein Stutfohlen hat Sommerabend als Vater.

Muriel ist aus Irland gekommen, **Dr. Stephen Eversfield** hat sie einst als Fohlen erworben. Sie ist eine Schwester von Gifted Girl (**Azamour**), Listensiegerin und Zweite in den Beverly D Stakes (Gr. I). Die nächste Mutter Hoodwink (**Selkirk**) ist eine Schwester von **Margarula** (**Doyoun**), Siegerin in den Irish Oaks (Gr. I).

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

MILLOWITSCH

inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENNTAG:

HAMBURG, 05.07.2017

inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
zu allen Rennen unter "Renndetails"



KLICK ZUM PROFIL:
SUMMERSHINE
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Summershine sorgt im "Langen Hamburger" für eine große Überraschung. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hamburg, 04. Juli

Langer Hamburger - Heinz Jentsch-Gedächtnisrennen - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3200m

SUMMERSHINE (2011), St., v. Three Valleys - Sulamith v. Acatenango, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes. u. Tr.: Anna Schleusner-Fruhriep, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 90,5 kg,

2. Shadow Sadness (Soldier Hollow), 3. Bebe Cherie (Youmzain), 4. Near England, 5. San Salvador, 6. Kashmar, 7. Berghain, 8. Rock of Romance

Le. 3½-¾-2½-¾-2¾-4¼-1½

Zeit: 3:36,64

Boden: weich

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ➤

Ihr Vater **Three Valleys** (Diesis) war ein erstklassiges Rennpferd, gewann Gr.-Rennen in Europa und den USA, stammt aus der besten Juddmonte-Familie. Als Vererber war er jedoch eine große Enttäuschung, er wurde dann auch in die Türkei verkauft. Die Mutter Sulamith stammt aus Schlenderhaner Zucht, hat noch zwei weniger bedeutende Sieger gebracht und ist nach Summershine, die zweimal in Baden-Baden nicht verkauft und dann privat abgegeben wurde, vom Radar verschwunden. Sie ist Schwester des Listensiegers Sereth (Monsun) und des Gr. I-Zweiten und Deckhengstes Salutino (Monsun), er steht in Irland. Die nächste Mutter Saderlina (Sadler's Wells) ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin Caerlina (Caerleon).

👉 www.turf-times.de

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
 Jährlingsauktion 2012

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
 Herbstauktion 2012

▶ **Klick zum Video**

Zu den Überraschungen bei der Derby-Woche zählte sicher der Sieg von **Summershine** in einem „Langen Hamburger“, der in diesem Jahr besonders interessant besetzt zu sein schien. Die Stute aus dem Schleusner-Stall hatte in solchen Rennen zwar schon einige bessere Leistungen gezeigt, sie war auch vor Jahresfrist an gleicher Stelle in diesem Rennen Zweite geworden, doch waren diesmal bessere Pferde am Start. Es war eine sehr späte Stute, dreijährig war sie bei vier Auftritten stets unplatziert, legte erst im Maib 2015 in einem Ausgleich IV in Berlin-Hoppegarten ihre Maidenschaft ab, doch dann ging es zügig durch die Handicaps.

KLICK ZUM RENNTAG:
HAMBURG, 04.07.2017
 inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
 zu allen Rennen unter "Renndetails"

EIN **FÄHRHOF** ER
SIEGER

Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Hamburg, 02. Juli
Hapag-Lloyd-Rennen - BBAG Steher Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

INDIAN EAGLE (2014), H., v. Adlerflug - Indian Breeze v. Monsun, Zü.: Gestüt Schlenderhan, Bes.: Stall Torjäger, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 72 kg, 2. Shining Lord (Lord of England), 3. Abadan (Samum), 4. Sound of Freedom, 5. Zoltan, 6. Lagoda, 7. Lord of Bavaria, 8. Oriental Eagle

Ka. K-1¼-3¾-1¾-10-4-6

Zeit: 2:31,02

Boden: weich, stellenweise schwer

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** >



Indian Eagle (re.) schafft es auf den letzten Metern. www.galoppfoto.de - Sabine Brose


BBAG-Jährlingsauktion 2015

□67.000

Es war erst der zweite Start von **Indian Eagle**, der längere Zeit durchaus ein Kandidat für das Derby war, doch wäre das Rennen mit Sicherheit zu früh für ihn gekommen. Er lief in Hamburg auch noch ziemlich unreif, sein Reiter musste Einiges tun, um den Sieg auf kleineren Umwegen unter Dach und Fach zu bringen. Langfristig könnte das Deutsche St. Leger (Gr. III) für ihn ein Ziel sein.

Er ist der zweite Nachkomme seiner Mutter, der Erstling war nicht am Start. Im Jährlingsalter steht Indian Soldier (Soldier Hollow), dieses Jahr kam ein Stutfohlen von Camelot zur Welt. Indian Breeze hat den Preis

der Baden-Badener Hotellerie und Gastronomie (LR) gewonnen, war auf dieser Ebene auch noch zweimal platziert. Sie ist eine Schwester des Listensiegers Irulan (Monsun) und von Indigo Girl (Sternkönig), Dritte im Preis der Diana (Gr. I) und Mutter des viermaligen Gr. I-Siegers Our Ivanhowe (Soldier Hollow). Die immer wieder mit guten Pferden aufwartende Familie ist schon seit Jahrzehnten in Schlenderhan ansässig.

Indian Eagle ist derzeit der beste männliche Nachkomme seines Vaters Adlerflug im Derby-Jahrgang. Dieser hat bei den Stuten mit Tusked Wings und Lacaçar zwei aktuelle Gruppe-Siegerinnen auf der Bahn.

www.turf-times.de


ARQANA
**V.2 JÄHRLINGS-
 AUKTION**
22. AUGUST
DEAUVILLE

145 ausgewählte Jährlinge von Anodin, Dabirsim, Kendargent, Le Havre, Olympic Glory, Penny's Picnic, Rajsaman, Rio De La Plata, Siyouni, Style Vendome, Wootton Bassett, usw.

BEATRIX MÜLHENS-KLEMM

(+49) 176 32 70 16 53

bmk@equine-consult.com

www.arqana.com

KATALOG ONLINE



Farshad gewinnt mit Clement Lecourvre das BBAG Meiler-Auktionsrennen www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Hamburg, 02. Juli

Rudolf August Oetker-Gedächtnisrennen - BBAG Meiler Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m

FARSHAD (2014), H., v. Kendargent - Forever Midnight (Night Shift), Zü.: Holger Faust, Bes.: Darius Racing, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Clément Lecoeuvre, GAG: 84 kg, 2. Waldpfad (Shamardal), 3. Marillion (Lawman), 4. Jetstream, 5. Catalina, 6. Filimon, 7. Dia Del Sol, 8. Manipur

Üb. 6½-7-3½-¾-2-2-6

Zeit: 1:40,17

Boden: weich, stellenweise schwer

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2015
36.000

Weicher Boden, die 1600-Meter-Distanz – es sprach einiges gegen **Farshad**, bei dem man bei den Starts zuvor immer das Gefühl hatte, er würde kürzere Strecken bevorzugen. Clement Lecoeuvre, 21, einer der erfolgreichsten Nachwuchsreiter in Frankreich, teilte ihm an der Spitze aber alles gut ein, es reichte am Ende zu einem leichten Sieg. Ein Listenrennen in Hoppegarten über 1000 Meter könnte jetzt auf seinem Fahrplan stehen. Zweijährig hatte er in Köln schon ein Auktionsrennen gewinnen können, mehrere respektable Platzierungen kamen hinzu. Er war im Angebot des Gestüts

Am Schloßgarten bei der BBAG-Jährlingsauktion, ging dort über die HFTB Racing Agency für 36.000 Euro in jetzigen Besitz.

Seine 1997 geborene Mutter war nur kurz in Deutschland, für 15.000 Euro war sie Anfang 2014 bei Arqana gekauft worden, wechselte dann ein Jahr später dort tragend von Dabirsim für 3.000 Euro den Eigentümer. Sie war Zweite auf Listenebene in England, ist Mutter von jetzt fünf Siegern, darunter ist Faysal (Xaar), Sieger in zwanzig Rennen in Italien. Ein Bruder der zweiten Mutter ist Glory of Dancer (Shareef Dancer), er hat u.a. das Gran Criterium (Gr. I) und die Dante Stakes (Gr. II) gewonnen. Der Vater **Kendargent** (Kendor) hat bislang sechs Gruppe-Sieger auf der Bahn, darunter auch den in deutschem Besitz gestandene Jimmy Two Times.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

FARSHAD

inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENNTAG:

HAMBURG, 02.07.2017

inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
zu allen Rennen unter "Renndetails"

Zweijährigen-Sieger

Hamburg, 01. Juli

Sea The Moon-Rennen - Kat. D, 8000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1200m

SCHESAPLANA (2015), St., v. **Dabirsim** - See Me Well v. Common Grounds, Zü.: Gestüt Küssaburg, Bes.: Stall Klosters-Serneus, Tr.: Christian Freiherr von der Recke, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 72 kg,

2. Poldi's Liebling (Tai Chi), 3. Silver Stripes (Red Jazz), 4. Golden Hannie, 5. Northern Fox, 6. Manchester City • Le. 3-1½-2½-H-4

Zeit: 1:17,08

Boden: weich, stellenweise schwer



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2016

Natürlich war **Dabirsim** (Hat Trick) ein sehr guter Zweijähriger, er war Gr. I-Sieger und Champion. Doch ist es nicht selbstverständlich, dass er auch ein Vererber von schnellen und frühen Pferden wird. Das ist aber der Fall, in Frankreich stellte er schon mehrere Sieger, in Royal Ascot mit Different League sogar eine Gruppe-Siegerin. Da war es nur eine Frage der Zeit, wann es auch den ersten Erfolg in Deutschland geben würde.



Ein souveräner Rennbahneinstand von Schesaplana. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Dafür sorgte **Schesaplana** mit einem nie gefährdeten Sieg in Hamburg. Sie stammt, natürlich, aus dem ersten Jahrgang des jetzt im Haras de Grandcamp stehenden Hengstes. Bei der BBAG war sie für 19.000 Euro nicht verkauft worden, kam dann auf privater Basis in jetzigen Besitz, Nennungen für alle Auktionsrennen wurden getätigt, das sollte das diesjährige Betätigungsfeld für sie werden. Sie ist das 13. und letzte Fohlen der nicht gelaufenen See Me Well, die bei deren Geburt auch schon 23 Jahre alt war. Sie war einst mit Sunderland (Emarati), Sieger im Großen Preis von Berlin (Gr. III) über Sprintdistanz, mehrfach aus gruppenplatziert, später noch bis neunjährig in Hong Kong erfolgreich. Acht weitere Geschwister haben gewonnen. See Me Well ist Schwester der listenplatziert gelaufenen Platin Queen (Common Grounds).

www.turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Hamburg, 01. Juli

Schoppe & Schultz-Cup - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1600m

ATASHA (2014), St., v. **Soldier Hollow** - Atiara v. Pivotal, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Jens Hirschberger, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 72,5 kg,

2. Event Air (Areion), 3. Brown Beauty (Famous Name), 4. Be my Best, 5. Rosa Lilly, 6. Nomia, 7. Rashiba
Si. 1½-3¾-2¾-5-4¼-12

Zeit: 1:47,66

Boden: weich, stellenweise schwer



Noch mit einer Nennung für den Henkel-Preis der Diana ist **Atasha** ausgestattet, die beim vierten Versuch zum Zuge kam, doch ob sie für das Rennen in Betracht kommt, ist eher unwahrscheinlich. Beim Start zuvor war sie in einem Listenrennen in Düsseldorf über 2100 Meter ohne Möglichkeiten geblieben, die diesmal gewählte kürzere Distanz war sicher von Vorteil.



Atasha legt in gutem Stil ihre Maidenschaft ab. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die Soldier Hollow-Stute stammt aus einer in Ittlingen schon seit Jahrzehnten gepflegten und erfolgreichen Familie, bekannte Namen sind Altano (Galileo) und Axxos (Monsun). Die zweite Mutter Abitara (Rainbow Quest) hat acht Rennen gewonnen, darunter den Prix de Pomone (Gr. II) und den Deutschen Herold-Preis (Gr. III). Sie hatte nur zwei Nachkommen, darunter Atiara (Pivotal), die nicht gelaufen ist, aber das Erbe ihrer Mutter erhält. Ihre ersten Nachkommen waren die Sieger Atiana (Samum) und Areo (Medicean), der Zweite im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II) und nach seinem vierten Platz im Derby nach Hong Kong verkauft wurde. Eine zwei Jahre alte Maxios-Stute steht bei Jens Hirschberger, ein Hengstfohlen stammt von Teofilo ab.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

ATASHA

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Hamburg, 02. Juli

Preis der Deutschen Besitzer und Züchter - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m

NACIDA (2014), St., v. Wiener Walzer - Nacella v. Banyumanik, Zü. u. Bes. Gestüt Niederrhein, Tr.: Yvonne Almenräder, Jo.: Stephen Hellyn, GAG: 68 kg, 2. *Asi es la vida* (Mount Nelson), 3. *Qbie* (Soldier Hollow), 4. *Rose Duchesse*, 5. *Reine du Turf*, 6. *Elaine*, 7. *Pangania*, 8. *Killerbiene*
 Ka. K-10-16-2¼-6-17-21
 Zeit: 2:00,00
 Boden: weich, stellenweise schwer



Die Partie schien für **Nacida** schon verloren, doch entwickelte die Tochter von **Wiener Walzer** auf den letzten Metern noch erhebliche Endgeschwindigkeit, sie kam mit den Bodenverhältnissen bestens klar. Immerhin besitzt sie unverändert ein Engagement für den Henkel Preis der Diana (Gr. I).



Nacida (li.) fängt auf den letzten Metern Asi es la vida noch ab. www.galoppfoto.de

Sie vertritt eine Familie, die im Gestüt Niederrhein schon seit Jahrzehnten gepflegt wird, einst gab es klassische Sieger wie **Naras** und **Nardus**. Die Mutter **Nacella** (Banyumanik) hat drei Rennen gewonnen und war Dritte in einem Listenrennen in Hannover. In der Zucht brachte sie bisher vor allem **Nacar** (Tertullian), der Zweite im Bavarian Classic (Gr. III) und Dritter im Großer Preis der Wirtschaft (Gr. III) in Dortmund war, inzwischen nach Australien verkauft wurde. **Navio** (Dai Jin) und **Neria** (Tertullian) sind Sieger. **Nacella**, die Schwester von drei Siegern ist, hat eine zwei Jahre alte rechte Schwester von **Nacida**, die bei Mario Hofer steht, und eine Jährlingsstute von **Reliable Man**.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
NACIDA
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Hamburg, 05. Juli

Nerone-Rennen - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

GENERAL CADEAUX (2014), H., v. *New Approach - Bal de la Rose* v. *Cadeaux Genereux*, Zü.: Berend van Daltsen, Bes.: Jaber Abdullah, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, 2. *Dream on me* (Kendargent), 3. *Lopesan* (Santiago), 4. *Shacon*, 5. *Airfield Beauty*, 6. *Sarita*, 7. *Octavian*, 8. *Anturo*, 9. *Lupetto*
 Le. 2½-K-5-2½-K-6½-6½-5½
 Zeit: 1:42,85
 Boden: weich



Ein interessant gezogenes Pferd ist **General Cadeaux**, der schon im Führing einen sehr guten Eindruck hinterließ und das auch im Rennen umsetzen konnte. Als Fohlen hatte er bei Arqana 35.000 Euro gekostet, ist ein Sohn der guten Rennstute **Bal de la Rose**, die den Prix Andre Baboin (Gr. III) gewonnen hat, zudem ein Listenrennen in La Teste de Buch. Sie hatte zuvor drei andere Sieger auf der Bahn, darunter **Blossomtime** (Shamardal), die in Saint-Cloud ein Listenrennen gewonnen hat. **Bal de la Rose** ist eine Schwester von **Lope de Vega** (Shamardal), Gr. I-Sieger, höchst erfolgreicher Deckhengst im irischen Ballylinch Stud.



Erfolgreicher Einstand von General Cadeaux. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Bal de la Rose stammt noch aus der Zucht von Berend van Daltsen, deren Mutter **Lady Vettori** (Vettori) wurde später an das Gestüt Ammerland verkauft, das auch als Züchter von **Lope de Vega** zeichnet. Ammerland hat später auch noch gute Pferde wie den Listensieger **Lord of the Land** (Shamardal) und aktuell die drei Jahre alte **Lady Frankel** (Frankel), Dritte im Prix de la Grotte (Gr. III) aus der **Lady Vettori** gezogen. **Bal de la Rose** hat einen zwei Jahre alten Hengst von **Redoute's Choice**.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
GENERAL CADEAUX
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

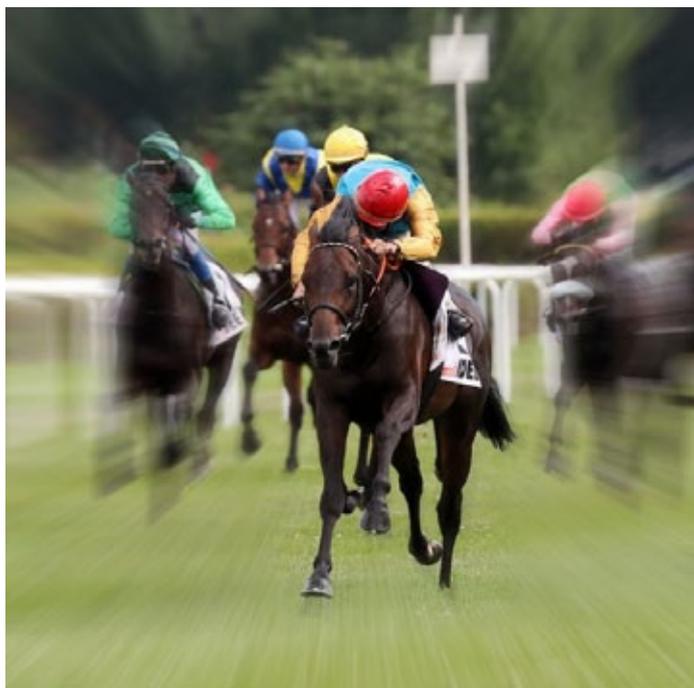
IRT
 Your horse.
 Our passion.

**The English Page
 is presented by IRT**
 click here to visit www.irt.com

Derby report

Hamburg's German Derby meeting has been and gone, and just like last year, it was almost ruined by bad weather, with the first day having to be abandoned after very heavy rain; the rain continued, more or less, until the fourth day of the meeting, and the ground was obviously very soft, although in remarkably good condition considering the weather.

The main event was clearly the IDEE 148th Deutsches Derby itself, the first German Group One of the season and also the most valuable race in the German calendar. Unfortunately one of the favourites had to be pulled out the day before the race because of a minor injury, Langtang (Campanologist), winner of last year's Preis des Winterfavoriten, but there were still 18 runners, seven of which were trained by Markus Klug, including **Colomano** (Cacique), **Windstoss** (Shirocco) and **Northsea Star** (Sea The Stars), the first three from the main trial, Cologne's Union-Rennen three weeks earlier.



Gestüt Röttgen won the Deutsches Derby with Windstoß - 58 years after their last derby-win with Uomo. © Dr. Jens Fuchs

In the event it was Windstoss who won the Derby, giving Klug his second success in the race after Sea The Moon in 2014. Colomano started favourite, but only finished thirteenth after being struck into. Windstoss was ridden by Maxim Pecheur, at 26 one of the youngest jockeys in the race and riding his first ever group winner. He was actually expected to partner outsider Sternkranz (Kamsin) and only discovered he was down to ride the

third favourite (fourth favourite on the day at 13-2) after it had been announced at a press conference on Tuesday. Connections were hoping to get a top international jockey, but the Group One meetings at Saint-Cloud and the Curragh meant that none were available. In the end it was decided to stick with Pecheur, who had ridden him at Cologne, in retrospect a very wise move as he certainly rode an excellent race.

The pace was set by Japanese-bred Promise of Peace (King Kamehameha), in the race as a pacemaker for his more fancied stable companion Warring States (Victoire Pisa), but the latter dropped out disappointingly and finished last, while Northsea Star was another disappointment in second last. However the pace set was not too demanding and there were several with a chance as the field swung into the straight, where **Enjoy Vijay** (Nathaniel) suddenly shot into the lead on the inside and looked for a long time like giving trainer Peter Schiergen and jockey Andrasch Starke yet another winner in a race in which they both have a great record.

However Windstoss, who had been almost last three furlongs out, was really motoring now and he came with a devastating run up the centre of the track to hit the front 100 yards out and win going away by a length, Enjoy Vijay kept on for second and another Schiergen runner **Rosenpurpur** (Pour Moi) finished fast on the outside rail to take third place. The form lines coming into the race were confusing, but there seems no reason to doubt the validity of the Derby form and Windstoss can now be regarded as the king of his crop; the handicapper has given him a provisional rating of 115 (=GAG 97.5), well up to par for the race.

Windstoss is a Gestüt Röttgen homebred and it was in many respects a satisfying result. Röttgen have been for almost a century one of Germany's leading owner-breeders, but they have frequently been unlucky in the Derby and this was their first success in the race since 1959, despite numerous places. He is bred to stay a mile and a half really well, and it was his superior stamina that won him the day. The obvious races for him are the Grosser Preis von Berlin at Hoppegarten in mid-August and/or the Grosser Preis von Baden three weeks later, both Group One races over the classic distance and it will be interesting to see if he can confirm the form against his contemporaries and also how he shapes up against the older generations. Clearly he acts well on soft going, just like his sire Shirocco, one of the best sons of Monsun, who himself won the German Derby on very soft ground in 2004.

Windstoss is the sixth Group One winner for Shirocco, who – rather unfairly - has now been banished to Glenview Stud in Ireland to cover National Hunt mares at a fee of 6,000 euros. His best winner in this sphere is champion Annie Power and a filly store was sold only last week at Tattersalls Ireland for 155,000 euros, a handsome return on his fee. Windstoss is bred along si-

milar lines to the smart filly Wild Coco, who, like him, is by Shirocco out of a Sternkönig mare; his female line has produced numerous good winners for Röttgen and this family goes back to the very beginnings of the stud in 1924.

It was also an excellent result for the German sales company BBAG, as the first four home in the Derby all went through their Iffezheim sales ring, although only fourth-placed Shanjo (Soldier Hollow) actually changed hands. Windstoss himself was bought in for 16,000 euros and reportedly had a reserve of 25,000 euros. What a bargain he would have been and Röttgen must now be very happy that nobody was prepared to bid that much for a colt who was to give them their first Derby in 58 years (and third in all). Markus Klug, champion trainer in Germany last year, is now the clear leader again by winnings, though not by number of winners, where Andreas Wöhler still leads. Klug had a good week, also taking the meeting's second most important race, the Grosser Hansa-Preis, with Dschingis Secret (Soldier Hollow) and also the top sprint race with Millowitsch (Sehrezad).

After the excitements of the Derby meeting, racing this weekend is decidedly low key. The only black type races are at Hanover, where the 150th anniversary of the race club is being celebrated with two listed races for fillies. Markus Klug has fancied runners in both of them and it would be no surprise to see him on the scoresheet again.

David Conolly-Smith

STALLIONNEWS

Shirocco-Erfolg auch in Madrid

Shirocco hat am Sonntag mit Windstoß nicht nur den Sieger im Derby in Hamburg gestellt, er ist auch Vater von Tuvalu, der zeitgleich den Gran Premio de Madrid auf der Rennbahn in La Zarzuela gewann. Der Fünfjährige aus dem Stall von Joannes Osorio wurde von Oscar Urbina geritten, der im Hauptberuf als Arbeitsreiter für Godolphin in Newmarket tätig ist, an den Sonntagen aber regelmäßig nach Spanien fliegt. Nach einer langen Durststrecke, ausgelöst durch den Streit diverser Aufsichtsorganisationen, hat sich der dortige Rennsport wieder etwas konsolidiert. La Zarzuela hatte längere Zeit seine Pforten geschlossen.

Erste Sieger für Camelot und Dawn Approach

Camelot (Montjeu), zweifacher Derbysieger und nur knapp am Gewinn der Dreifachen Krone in England vorbeigeschrammt, hat seinen ersten Sieger gestellt. Im französischen Saint-Cloud gewann am Sonntag seine zwei Jahre alte Tochter Stella di Camelot ein 1200-Meter-Rennen für Debutantinnen. Sie wird von Gabriele Bietolini für italienische Interessen trainiert. Camelot stand dieses Jahr in Coolmore zu einer Decktaxe von 35.000 Euro.

Ebenfalls vom Start gekommen ist **Dawn Approach** (New Approach). Für ihn markierte Haddaf am Samstag im englischen Newcastle den ersten Treffer. Sein Vater, erfolgreich u.a. in den 2000 Guineas, steht für 30.000 Euro im Kildangan Stud von Darley in Irland.

Ein großer Tag für Silvano

Der Maine Chance-Deckhengst **Silvano** (Lomitas) hatte am vergangenen Samstag in Greyville/Südafrika wieder einmal einen großen Tag. Im Vodacom Durban July (Gr. I) über 2200 Meter stellte er mit Marinaresco und Al Sahem die beiden Erstplatzierten. Der aus einer Fort Wood-Mutter stammende vier Jahre alte Marinaresco, bereits zuvor Gr. I-Sieger, war in diesem mit umgerechnet 290.000 Euro dotierten Rennen vor einem Jahr Zweiter geworden. Der Zweitplatzierte Al Sahem, ein Jahr jünger, hatte im Mai in Turffontein das S A Derby (Gr. I) für sich entscheiden können. Edict of Nantes (Count Dubois), der in jüngst auf Gr. I-Ebene auf Rang zwei verwiesen hatte, wurde in den Mayfair-Farben diesmal Dritter.

Marinaresco, der sich bereits im Wallach-Status befindet, wird von Candice Bass-Robinson trainiert, im Sattel saß Bernard Fayd' Herbe. Zur Quote von 170:10 war er als Außenseiter am Start.

Maine Chance konnte an diesem Tag eine Black Type-Platzierung verbuchen. Bella Sonata (Silvano), eine vier Jahre alte Stute, wurde in den Garden Provence Stakes (Gr. I) über 1600 Meter Dritte.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

POST AUS PRAG

Neuer Star in Polen, Schlenderhan gewinnt Steeplechase

Zuhause in Prag hatte er im Blauen Band bisher nur wenig Glück, aber in Warschau gilt der tschechische Jockey Tomáš Lukásek als der Derbyspezialist schlechthin. Am Sonntag holte er sich bereits den vierten Sieg im größten Rennen der polnischen Saison während der letzten sieben Jahre. Und der Erfolg mit Bush Brave (**Bushranger**) aus dem Stall Quest Point zählt bestimmt zu den meist gefeierten. Denn der Sieger der polnischen 2000 Guineas und Winterfavorit wurde vor dem Rennen nicht unbedingt als großer Steher gesehen, trotzdem siegte er hochüberlegen um 10 Längen vor Velnelis (Harbour Watch) und Kurier (Nowogródek).

Für den Erfolgstrainer Wojciech Olkowski war es nach einigen Enttäuschungen der erste Derbysieg in seiner Karriere. „Ich war mir schon der großen Klasse von Bush Brave bewusst, für mich ist es ein Pferd, das im Ausland auf Listenebene mitmischen kann. Aber mit so einem souveränen Sieg auf der Derbydistanz konnte man nicht rechnen,“ meinte Lukásek nach dem Rennen.

Für eine flotte Fahrt im Derby – Nagroda Rzezypospolitej Polskiej (2400 m, ca. 41.000 Euro) - sorgte Trainer Adam Wyrzyk mit dem Tempomacher Largo Forte (Rip Van Winkle), der Stallfavorit Velnelis galoppierte unter Michal Abik gemütlich auf dem zweiten Platz. Das 17-köpfige Feld hatte sich bereits in der Hälfte des Rennens mächtig gestreckt, aber Lukásek wartete mit Bush Brave geduldig im Mittelfeld, teilweise 15 Längen hinter der Spitze. Im letzten Bogen war er Vierter und machte viel Boden gut. Als Velnelis 500 Meter vor dem Ziel in Führung ging, war Bush Brave zur Stelle und hatte lange vor dem Zielpfosten alles im Griff. Die Zeit des Siegers war 2:31,2.

» Klick zum Video

Der einstige 1.800 Euro-Kauf auf der Tattersalls Ireland September Yearlings Sale wird jetzt trotz gewissen Zweifeln an seinen Steherqualitäten wahrscheinlich versuchen die Triple Crown zu gewinnen. Das polnische St. Leger könnte aber für seinen Siegreiter ein gewisses Dilemma bedeuten. Es ist nämlich auch älteren Pferden offen und somit könnte es zu einem Zusammentreffen mit dem Kultpferd **Caccini** (American Post) kommen, das auch regelmäßig von Lukásek geritten wird. Am Derbytag zeigte sich der vierjährige Hengst im Rahmenprogramm und fast kam es zu einer Sensation auf seine Kosten. Im Nagroda Prezesa Totalizatora Sportowego (2600 m, ca. 2.000 Euro) konnte er nämlich bis zum Ende nicht die verbissen kämpfende und um 2 Kilo weniger tragende Silvera (Sinndar) abschütteln. Schließlich rettete er sich nur um einen kurzen Kopf ins Ziel.

» Klick zum Video



Eminens (li.) gewinnt das Ungarische Derby gegen Messerschmitt (re.). fotovolf.com - Václav Volf

Neben Hamburg und Warschau feierte am letzten Sonntag auch Budapest ihr Derby. Auf der Rennbahn Kincsem Park gab es sogar ein dreitägiges Derbyfestival mit einem Hundederby am Freitag und Traberderby am Samstag. In der Abwesenheit des Derby-Trial-Siegers Magnás wurde das 95. Magyar Derby (2400 m, ca. 45.300 Euro) von Eminens (**Silver Frost**) unter Zdenko Smida aus dem Stall 3+1 Kft gewonnen. Der von Chris Richner für 6.000 Euro in Deauville ersteigerte Hengst war lange im Feld versteckt und kam mit gutem Endspeed zu einem sicheren Sieg. Das unglücklichste Pferd des Rennens war die von Károly Korona selbst gezogene Stute Messerschmitt (Category Five), die unter der Amazone Csenge Suták von der letzten Position ging, in der Zielgerade aber lange keine Lücke finden konnte und sich nach einem späten Angriff nur mit dem zweiten Platz vor Mr Zuru (Famous Name) und dem lange führenden Humanic (Brahya) zufrieden geben musste.

» Klick zum Video

Nach dem Rennen gab es eine Schrecksekunde, als es kurz so aussah, dass der Sieger ein gesundheitliches Problem hat. Am Ende zeigte sich aber, dass es nur um ein gelöstes Hufeisen ging, das man schließlich im „winners enclosure“ abnahm. Eine große Erleichterung, denn im Rahmenprogramm kam es zu einer fatalen Verletzung des von Sigrun Menge gezogenen Spitzenhengstes **Rhodesien Storm** (Intendant). Im Nemzeti Fejlesztési Miniszter Díja (2800 m, ca. 4.500 Euro) belegten die ersten zwei Plätze deutsch gezogene Pferde, als der im Gestüt Helenenhof geborene **Laurentius** (Distant Music) vor **Eltham** (It's Gino) siegte.

Das Gestüt Schlenderhan stellte letzte Woche einen großen Hindernissieger in Tschechien. Der inzwischen 9-jährige **Tahini** (Medicean), Halbbruder der Gr. II-Siegerin Tusked Wings und einst zweimal auf Listenebene platziert, holte sich den Josef Vána-Pokal (4500 m, ca. 9.600 Euro) auf der Karlsbader Rennbahn. Unter Petr Tuma lieferte der für die Scuderia Tania laufende Wallach eine starke Vorstellung und schlug um 12 Längen Peintre Elusif (Elusive City) und Cáriray (Ray Of Light). Für Tahini war es bereits der sechste Hindernissieg bei 18 Starts, bereits letztes Jahr gewann er eine Listensteeplechase in Treviso und war Dritter auf Gr.3-Ebene in Pisa. Insgesamt hat er für seinen jetzigen Besitzer bisher etwa 54.000 Euro verdient.

» Klick zum Video

Martin Cáp, Prag



Capri holt sich unter Seamus Heffernan das Irish Derby. Foto: offiziell

TURF INTERNATIONAL

Curragh, 01. Juli

Irish Derby - Gruppe I, 1500000 €, 3j. Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

CAPRI (2014), H., v. Galileo - Dialafara v. Anabaa, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan

2. Cracksman (Frankel), 3. Wings of Eagles (Pour Moi), 4. Waldgeist, 5. Douglas Macarthur, 6. Taj Mahal, 7. Dubai Sand, 8. The Anvil, 9. Grandee

H, kK, 1 1/2, 2 1/4, 3, 3 1/2, 1, 1 1/2

Zeit: 2:35,45

Boden: gut bis nachgiebig



Ryan Moore hatte als erster Jockey am Stall von **Aidan O'Brien** vor den Derbys in Epsom und auf dem Curragh natürlich die freie Wahl – und lag in beiden Fällen falsch. Dass Ballydoyle aber beide Rennen gewonnen hat, unterstreicht einmal mehr die enorme Breite und Qualität der dortigen Stallinsassen. Allerdings war Moores Ritt **Wings of Eagles** in Irland entschuldigt, der Epsom Derbysieger zog sich eine schwere Verletzung zu, die sein Karriereende bedeutete.

Capri markierte den zwölften Sieg im Irischen Derby für O'Brien, zwanzig Jahre nach dem ersten, damals mit **Desert King**. Sein jüngster Derbysieger war zweijährig fünfmal am Start. Beim zweiten Auftritt legte er in Galway seine Maidenschaft ab, gewann dann ein Listenrennen in Tipperary und die Beresford Stakes (Gr. II) auf dem Curragh. Zum Saisonende wurde er als Favorit im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) gesattelt, in diesem

im Nachhinein enorm stark besetzten Rennen wurde er Dritter. Der damalige Sieger **Waldgeist** (Galileo) kam jetzt nur auf den vierten Platz, hatte jedoch auch nicht das beste Rennen.

Diese Saison war für Capri bisher unauffällig verlaufen. Es begann mit Platzierungen in Gr. III-Rennen in Leopardstown, in Epsom war Sechster, knapp vier Längen hinter Wings of Eagles. Wie es mit ihm weitergeht, ist noch unklar, die „King George“ sind schon eine Möglichkeit, nicht unmöglich aber auch, dass er eine Pause bis zum Herbst bekommt.

Der **Galileo**-Sohn kommt aus einer französischen Familie, mit der Jean-Luc Lagardere große Erfolge hatte. Die Mutter hat dort dreijährig gewonnen, in den Farben des Aga Khan, der einige Jahre zuvor den gesamten Bestand von Lagardere übernommen hatte. Dialafara wurde dann dreijährig bei Arqana für 175.000 Euro nach Irland verkauft und seitdem ausschließlich von Galileo gedeckt. Sie hat zwei weitere erfolgreiche Nachkommen von ihm auf der Bahn, ein zweijähriger Hengst ist im Training, eine Jährlingsstute auf der Koppel. Sie ist Halbschwester von fünf Siegern, darunter der Gr. III-Zweite **Diaghan** (Lawman). Die nächste Mutter **Diamilina** (Linamix) hat den Prix de Malleret (Gr. II) und den Prix de la Nonette (Gr. III) gewonnen, sie ist Halbschwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes **Diamond Green** (Green Desert), der in drei Gr. I-Rennen auf der Meile Zweiter war. Stehvermögen ist in der Linie aber durchaus vorhanden, denn Bauer (Halling), Sohn einer Schwester von Diamilina, war Zweiter im Melbourne Cup (Gr. I).

Curragh, 01. Juli
Railway Stakes - Gruppe II, 115000 €, 2j., Distanz: 1200m

BECKFORD (2015), H., v. Bated Breath - Whirly Dancer v. Danehill Dancer, Bes.: Newton Anner Stud Farm, Zü.: Joyce Wallsgrove, Tr.: Gordon Elliott, Jo.: Declan McDonogh • 2. Verbal Dexterity (Vocalised), 3. Murillo (Scat Daddy), 4. De Bruyne Horse, 5. Folk Tale, 6. True Blue Moon, 7. Commander Grigio, 8. Devastating Power • 1, 1 1/4, 2 1/4, K, K, kK, 9 1/2

Zeit: 1:11,71

Boden: gut bis nachgiebig



Beckford ist der erste Gruppensieger auf der Flachen für Gordon Elliott. www.galoppfoto.de

Gordon Elliott gehört, wie jeder weiß, zu den erfolgreichsten Trainern in Europa im Hindernissport, doch das er auch eine Reihe von interessanten Flachpferden in seiner Obhut hat, ist weniger bekannt. **Beckford** sorgte jetzt für den bislang größten Treffer des Iren in einem Flachrennen. Er war im Mai der überhaupt erste Zweijährigen-Starter für ihn, als er auf dem Curragh ein 1200-Meter-Rennen gewann. Das konnte er jetzt auf Gruppe-Ebene noch überbieten. Beim Debut hatte der einstige 55.000-Euro-Jährling noch andere Farben getragen, war danach in den Besitz des **Newton Anner Stud** gegangen.

Sein Vater, der erstklassige Flieger **Bated Breath** (Dansili), steht für 8.000 Euro für Juddmonte im Banstead Manor Stud. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, Beckford war jetzt sein erster Gruppe-Sieger. Die Mutter war in zwei Rennen erfolgreich, sie ist eine Schwester von **Malabar** (Raven's Pass), die zwei Gr. III-Rennen in Goodwood gewonnen hat, sowie zum jetzt Dreijährigen Poet's Word (Poet's Voice), Zweiter in den Huxley Stakes (Gr. III). Weitere prominente Namen in der Linie sind **Inchinor** (Ahoonora), Miss Keller (Montjeu) und **Venus de Milo** (Duke of Marmalade).

www.turf-times.de

Newcastle, 01. Juli
Chipchase Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. äl., Distanz: 1200m

KOROPICK (2014), H., v. Kodiak - Kathoe v. Fayruz, Bes.: V I Araci, Zü.: C. M. Farrell, Tr.: Hugo Palmer, Jo.: Josephine Gordon • 2. Intisaab (Elnadim), 3. Kimberella (Kyllachy), 4. Aeolus, 5. Final Venture, 6. Solar Flair, 7. Perfect Pasture, 8. Don't Touch, 9. Nameitwha-youlike, 10. Ornate

K, H, 2 1/4, 2 1/4, 1 1/2, 1, 1/2, 3, 8

Zeit: 1:12,76 • Boden: Sand



Der Erfolg von **Koropick** war vor allem für **Josephine Gordon** von großer Bedeutung, denn der ehemalige britische Lehrlings-Champion gewann auf dem Dreijährigen ihr erstes Gruppe-Rennen. Bei Trainer **Hugo Palmer** in Newmarket bekommt sie aktuell eine Menge Chancen, auch in großen Prüfungen, diese nutzt sie auch aus. Koropick war zweijährig mit einem Sieg in Thirsk gestartet, war dann Zweiter in den Sirenia Stakes (Gr. III) und Fünfter in den Middle Park Stakes (Gr. I).

In diesem Jahr war es für den 40.000gns-Kauf von der Breeze Up-Auktion von Tattersalls etwas zögerlich losgegangen. Der Sohn von **Kodiak** (Dansili), ein inzwischen profilierter und kommerziell erfolgreicher Vererber in Irland, stammt aus einer nicht gelaufenen Mutter, die zuvor einen Sieger von Diamond Green gebracht hat. Blacktype findet man erst weiter hinten im Pedigree. Die Linie ist auch in Deutschland vertreten, aktuell etwas durch **She's Gina** (It's Gino).

www.turf-times.de

Newmarket, 01. Juli
Criterion Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. äl., Distanz: 1400m

HOME OF THE BRAVE (2012), H., v. Starspangledbanner - Blissful Beat v. Beat Hollow, Bes.: Godolphin, Zü.: Ecurie Du Grand Chene, Tr.: Hugo Palmer, Jo.: James Doyle

2. Jungle Cat (Iffraaj), 3. Breton Rock (Bahamian Bounty), 4. Ibn Malik, 5. Winning Ways, 6. Ifwecan, 7. Thikriyaat, 8. Richard Pankhurst • 3/4, 2 3/4, 2, 1, 3 1/2, 6, 4 1/2 • Zeit: 1:23,13 • Boden: gut bis weich



Zweiter Gruppensieg für **Home of the Brave**, der zweijährig nach dem Erfolg in den Minstrel Stakes (Gr. III) in Irland wegen Einnahme eines verbotenen Mittels disqualifiziert wurde, dann dreijährig die Timeform Jury Stakes (Gr. III) in Haydock gewann. Er war damals vor dem Rennen von Godolphin erworben worden. Einige bessere Platzierungen schlossen sich an, in die diesjäh-




Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

rige Saison war er mit dem Sieg in einem Listenrennen in Leicester in die Saison gestartet.

Der Sohn des als Deckhengst lange von Fruchtbarkeitsproblemen geplagten **Starspangledbanner** (Choisir) war in Frankreich bei Arqana für 80.000 Euro gekauft worden. Er ist Erstling seiner nicht gelaufenen Mutter, die anschließend Hengste von **Dream Ahead** und **Excelebration** gebracht hat, Letzterer hat dieses Jahr gewonnen. **Blissful Beat** ist Schwester der Gr. III-Sieger **Suggestive** (Reprimand), der ebenfalls die Criterion Stakes gewonnen hat, und **Rashbag** (Reprimand), Sieger im Prix de Conde (Gr. III) in Longchamp.

👉 www.turf-times.de

Deauville, 01. Juli

Prix de la Porte Maillot - Gruppe III, 80000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1400m

INNS OF COURT (2014), H., v. *Invincible Spirit - Learned Friend* v. *Seeking the Gold*, Bes.: *Godolphin*, Zü.: *Darley*, Tr.: *André Fabre*, Jo.: *Mickael Barzalona*
 2. *African Ride* (*Candy Ride*), 3. *Aladdine* (*Naaqoos*), 4. *Johnny Barnes*, 5. *Princess Asta*
 3/4, 2, 2, 8 • Zeit: 1:24,26 • Boden: weich

Ein letztlich leichter Sieg des heißen Favoriten **Inns of Court**, der zuvor mit dem Prix du Palais-Royal bereits ein Gr. III-Rennen über 1400 Meter gewinnen konnte. Bei fünf Starts hat er jetzt vier Rennen gewonnen, war in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) solider Sechster geworden, dort rutschte auch etwas der Sattel.

Der aus eigener Zucht stammende **Invincible Spirit**-Sohn ist der zweite Nachkomme seiner platziert gelaufenen Mutter, die zuvor einen Sieger von **Pivotal** auf der Bahn hatte. Sie ist eine Tochter der Lune d'Or (Green Tune), Siegerin im Premio Lydia Tesio (Gr. I), im Prix Malleret (Gr. II) und im Prix de Pomone (Gr. II), in der Zucht zumindest in erster Generation wenig erfolgreich, jetzt aber mit der zweiten in Gruppe-Rennen in den Schlagzeilen. Es ist die Familie der mehrmaligen Gr. I-Siegerin Luth Enchantee (Be My Guest).

👉 www.turf-times.de

Deauville, 01. Juli

Prix du Bois - Gruppe III, 80000 €, 2j., Distanz: 1000m

ZONZA (2015), St., v. *Alex the Winner - Zanyeva* v. *Oasis Dream*, Bes.: *Alain Jathiere, Jean-Pierre-Joseph Dubois, Gerard Augustin-Normand & Hugues Rousseau*, Zü.: *Jean-Pierre-Joseph Dubois & Hugues Rousseau*, Tr.: *Didier Guillemin*, Jo.: *Olivier Peslier*
 2. *Elizabeth Darc* (*Camacho*), 3. *Ardenode* (*Hellvelyn*), 4. *Hergame*, 5. *Debutante's Ball*, 6. *Vik the Billy*, 7. *Yori*
 3/4, 1, 1 1/2, kK, 1 1/4, H • Zeit: weich
 Boden: 0:58,56

▶ **Klick zum Video**

Dritter Start, dritter Sieg für **Zonza**, die in der Provinz begann, dann in Maisons-Laffitte erfolgreich war und nun einen weiteren Sprung bewältigte. Prix Robert



Papin (Gr. II) und/oder Prix Morny (Gr. I) sind jetzt ein Thema.

Der Vater **Alex the Winner** (Storm Cat) war 2008 von Jean-Pierre Dubois für 600.000 Dollar gekauft worden, er stammt aus einer großen amerikanischen Linie, ist Bruder zu fünf Black Type-Pferden. Verletzungsbedingt ist er nicht gelaufen, wurde im Haras des Rouges Terres aufgestellt, wo er noch heute zu einer Decktaxe von 2.000 Euro steht. Er hat nur eine Handvoll Nachkommen, da er nahezu ausschließlich Stuten im Besitz der Familie Dubois gedeckt hat. Zonza ist sein erster Black Type-Sieger. Die Mutter hat dreijährig zwei Rennen gewonnen, hat noch zwei weitere Sieger von **Sageburg** auf der Bahn. Die zweite Mutter ist eine Schwester von **Pearl of Love** (Peintre Celebre), Siegerin im Gran Criterium (Gr. I) und den Futurity Stakes (Gr. II) sowie der in den USA in zwei Gr. III-Rennen siegreichen Social Charter (Nureyev).

👉 www.turf-times.de

Curragh, 02. Juli

International Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2000m

JOHANNES VERMEER (2013), H., v. *Galileo - Inca Princess* v. *Holy Roman Emperor*, Bes.: *Michael Tabor, Susan Magnier, Derrick Smith*, Zü.: *Desert Star Phoenix Jvc*, Tr.: *Aidan O'Brien*, Jo.: *Ryan Moore*
 2. *Success Days* (*Jeremy*), 3. *Moonlight Magic* (*Cape Cross*), 4. *The Grey Gatsby*, 5. *Air Pilot*, 6. *Shamreen*
 1/2, 2 1/4, 1 1/2, K, 15
 Zeit: 2:10,30
 Boden: gut



Ende 2015 gewann **Johannes Vermeer** in Saint-Cloud das Criterium International (Gr. I), das war damals sein zweiter Gruppe-Sieg nach den Willis Champion Juvenile Stakes (Gr. III). Doch er musste die Saison 2016 nahezu komplett aussetzen, lief nur einmal im Oktober und belegte einen dritten Platz in den Darley Stakes (Gr. III) in Newmarket. Aufregend war es auch nicht unbedingt, was er in diesem Jahr bei den ersten drei Starts geboten hat, doch war das gegen starke Konkurrenz, diesmal passte es besser. Langfristig könnte der Caulfield Cup (Gr. I) in Australien ein Ziel für ihn sein.

300.000 Euro hatte **Johannes Vermeer** bei der Jährlingsauktion von Goffs gekostet, er steht im Besitz von **Coolmore und Teo Ah Khing**, dem Chairman des China Horse Clubs, der bereits an **Australia** (Galileo) beteiligt war. Er ist Erstling seiner Mutter, die bei nur drei

Starts zweijährig gewonnen hat, von **Galileo** auch eine drei Jahre alte Stute mit Namen Elizabeth Browning hat, die zweijährig gewonnen hat und Dritte im Naas Oaks Trial (LR) war. Eine Jährlingsstute stammt erneut von Galileo. Die zweite Mutter Miletrian (Marju) hat die Ribblesdale Stakes (Gr. II) und die Park Hill Stakes (Gr. III) gewonnen, sie ist eine Schwester von Mr. Combustible (Hernando), Sieger in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. II) und der Chester Vase (Gr. III).

www.turf-times.de

Curragh, 02. Juli

Grangecon Stud Stakes - Gruppe III, 65000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1200m

CLEMMIE (2015), St., v. Galileo - Meow v. Storm Cat, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith & Susan Magnier, Zü.: Liberty Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore • 2. Butterscotch (Galileo), 3. Mamba Noire (Wootton Bassett), 4. Too Familiar, 5. Sometimesa-diamond, 6. Fille du Septembre, 7. Drombeg Dream, 8. Gasta

2 3/4, 3/4, 1, 2 3/4, K, 2 1/4, 2 1/2

Zeit: 1:11,87 • Boden: gut



Bei einer rechten Schwester des großartigen **Churchill** (Galileo) muss das Pedigree nicht extra vorgestellt werden und auch bei der Namensgebung hat man sich an dem Bruder orientiert. „**Clemmie**“ war der Spitzname von Clementine Churchill, der Ehefrau des Politikers und Nobelpreisträgers. Laufen kann die Stute auch, was sie bei ihren ersten beiden Starts noch nicht unter Beweis stellte. Beim Debut war sie Dritte auf dem Curragh, belegte dann in Royal Ascot in den Albany Stakes (Gr. III) Rang sieben. Bei ihrem Gruppe-Sieg wurde sie jedoch als Favoritin gehandelt, löste das Vertrauen voll ein. Sie wird weiter auf der irischen Zweijährigen-Stutenroute weiter marschieren.

Clemmie ist das dritte Fohlen ihrer Mutter Meow, Siegerin in den Grangecon Stakes (LR) und Dritte in den Queen Mary Stakes (Gr. III). Vor Churchill hatte sie die platziert gelaufene Curlylocks (Galileo) gebracht, die in die Zucht genommen wurde. Ein Jährlingshengst stammt ebenfalls von Galileo.

www.turf-times.de

Curragh, 02. Juli

Curragh Cup - Gruppe II, 120000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2800m

REKINDLING (2014), H., v. High Chaparral - Sitara v. Salse, Bes.: Lloyd J. Williams, Zü.: The Poccock Family, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Wicklow Brave (Beat Hollow), 3. Elidor (Cape Cross), 4. Stellar Mass, 5. Wisconsin, 6. Belgravia, 7. Forgotten Rules

1/2, 1, 1/2, 2 3/4, 16, 42

Zeit: 3:03,33

Boden: gut



Eines der bestbesetzten Zweijährigen-Rennen 2016 war das von **Waldgeist** (Galileo) gewonnene Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) im Oktober, in dem mit **Capri** (Galileo) und **Wings of Eagles** (Pour Moi) zwei diesjährige Derbysieger am Start waren. Mit **Warring States** (Victoire Pisa) allerdings auch ein Derbyletzter. Letzter in Saint-Cloud war **Rekindling**, der im Winter von **David Wachman** zu **Aidan O'Brien** wechselte, für diesen im April die Ballysax Stakes (Gr. III) gewann, später im Epsom Derby (Gr. I) chancenlos war. Jetzt gab es gegen gute ältere Konkurrenz den zweiten Gruppe-Sieg, das St. Leger (Gr. I), entweder auf dem Curragh oder in Doncaster, wird jetzt angepeilt.

60.000gns. kostete der High Chaparral-Sohn als Fohlen, er ist ein rechter Bruder zu **Golden Sword**, Sieger in der Chester Vase (Gr. III) und Zweiter im Irish Derby (Gr. I). Eine Schwester ist Mutter von **Julie's Love** (Ad Valorem), die zunächst in Deutschland im Training war, den zweiten Platz im Diana-Trial (Gr. II) belegte, später in die USA wechselte, wo sie Listensiegerin war und sich mehrfach auf Gr.-Ebene platzieren konnte. Deren Schwester **Julissima** (Beat Hollow) war zweifache Siegerin und mehrfach listenplatziert, sie steht in der Herde des **Gestüts Brümmerhof**, ihr zwei Jahre alter Erstling **Julio** (Exceed and Excel), ein 58.000-Euro-BBAG-Jährling, wird von **Mario Hofer** für **Eckhard Sauren** trainiert, war beim Debut Zweiter. Aus der Linie kommt auch die Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin **Chicquita** (Montjeu).

www.turf-times.de

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

Curragh, 02. Juli

Pretty Polly Stakes - Gruppe I, 250000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 2000m

NEZWAH (2013), St., v. Dubawi - Ferdoos v. Dansili, Bes.: Scheich Ahmed Al Maktoum, Zü.: Darley, Tr.: Roger Varian, Jo.: Andrea Atzeni

2. Rain Goddess (Galileo), 3. Turret Rocks (Fastnet Rock), 4. Zhukova, 5. Laganore, 6. Intricately, 7. Smart Call, 8. Santa Monica, 9. Pocketfullofdreams, 10. Journey, 11. Creggs Pipes • 3 1/4, 1 1/2, K, 1 1/2, 1/2, 1 3/4, H, 2, 2 3/4, 1 1/4
Zeit: 2:06,19 • Boden: gut



Nezwaahs erster Gruppe-Sieg ging gleich auf Gr. I-Ebene über die Bühne. Foto: offiziell

Eine hohe Meinung hatte man im Stall von **Roger Varian** von **Nezwaah** immer schon gehabt, doch dauerte es bis zur Vierjährigen-Kampagne, bis sie ihr erstes Grupperennen gewinnen konnte. Das war dann gleich eines auf höchster Ebene. Dreijährig hatte sie drei Rennen für sich entscheiden können, in der besseren Klasse kam sie noch nicht klar. Im Frühjahr gewann sie ein Listenrennen in Ayr und legte jetzt nach. Die klare Favoritin **Journey** (Dubawi) aus dem **Gosden**-Stall blieb völlig unter Form und endete unplatziert.

Nezwaah war der 30. individuelle Gr. I-Sieger für **Dubawi** – Nummer 29 war kurz zuvor **Zarak** in Saint-Cloud gewesen. Sie ist Erstling ihrer Mutter, die bei nur fünf Starts die Pinnacle Stakes (Gr. I) in Haydock gewonnen hat, zudem Zweite in einem Listenrennen in Ascot war. Eine zwei Jahre alte Tochter von **Shamardal** ist im Training, eine rechte Schwester von Nezwaah ist im Jährlingsalter. **Ferdoos** ist Schwester von **Brusco** (Rock of Gibraltar), der für **Andreas Wöhler** Listenrennen über weite Wege in Köln und Mailand gewann, Zweiter im Langen Hamburger (damals Gr. III) war. Die nächste Mutter Blaze of Colour (Rainbow Quest) war listenplatziert. In der Familie findet man auch Ryono (Mountain Cat), in den Farben der Familie Focke Sieger im Prix Messidor (Gr. III), in Frankreich als Vererber Vater einer Handvoll Sieger.

 www.turf-times.de

Saint-Cloud, 02. Juli

Prix de Malleret - Gruppe II, 130000 €, 3j. Stuten, Distanz: 2400m

STRATHSPEY (2014), St., v. New Approach - Perfect Note v. Shamardal, Bes.: Godolphin, Zü.: Darley, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Listen In (Sea the Stars), 3. Elas Ruby (Raven's Pass), 4. Horseplay, 5. Baiyouna, 6. Satine, 7. Estelle ma Belle, 8. Normandel, 9. Ryhtmique, 10. Gipola, 11. Vintage Folly

kK; 1 1/4, 1, 3, 3/4, 1 1/4, kH, 1/2, 2 1/2, 15,
Zeit: 2:31,95 • Boden: gut bis weich

► **Klick zum Video**

Eine enorme Leistungssteigerung von **Strathspey** bekam man im Prix de Malleret zu sehen, denn sie hatte bei ihren zwei Starts zuvor gerade einmal ein kleines Rennen in Lyon-Parilly gewonnen. Der erneute Erfolg kam auch für ihre Umgebung etwas überraschend, weitere Pläne gibt es noch nicht. Die Mutter **Perfect Note** hat dreijährig ein Rennen gewonnen, ihr Erstling ist **Romance Story** (New Approach), die Manfred Ostermann im Februar 2015 für 40.000gns. gekauft hat. Im Nachhinein natürlich ein kluger Deal, denn die Stute hat für **Ittlingen** zwei Rennen gewonnen, war dreimal listenplatziert, das Papier ist jetzt durch die rechte Schwester enorm aufgewertet worden. Romance Story hat dieses Jahr als Erstling eine Stute von **Exceed and Excel** gebracht.

Perfect Note hat eine zweijährige Stute von **Dubawi** und einen Jährlingshengst von **Teofilo**, sie wurde von Darley bei Tattersalls im Dezember 2016 tragend von **New Approach** für 110.000gns. verkauft. Die zweite Mutter Mezzo Soprano (Darshaan) hat den Prix Vermeille (Gr. I) gewonnen, zu ihren Nachkommen zählt der Prix du Lys (Gr. III)-Sieger Claremont (Sadler's Wells). Ein aktueller prominenter Name in diesem erstklassigen Pedigree ist der von **Vivlos** (Deep Impact), Siegerin im Februar im DP World Dubai Turf (Gr. I) in Meydan.

 www.turf-times.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Saint-Cloud, 02. Juli
Grand Prix de Saint-Cloud - Gruppe I, 400000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m

ZARAK (2013), H., v. Dubawi - Zarkava v. Zamindar, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Alain de Royer-Dupré, Jo.: Christophe Soumillon

2. Silverwave (Silver Frost), 3. Armande (Sea the Stars), 4. My Dream Boat, 5. Left Hand, 6. Hawkbill, 7. Tiberian, 8. Robin of Navan, 9 Erupt, gef. Doha Dream
3/4, 1 1/4, kH, 2 1/2, 10, 18, 18, 6

Zeit: 1:01,57

Boden: gut bis weich

► **Klick zum Video**



Zarak unter Christophe Soumillon. www.galoppfoto.de

Der erste Gruppe I-Sieg von **Zarak** kam durch eine starke Speedleistung zustande, denn noch eingangs der Geraden lag der so nobel gezogene Hengst an letzter Position, rollte das Feld dann von hinten aus. Ein Sturz von **Doha Dream**, der im Mittelfeld in ein Gedränge gekommen war, tangierte ihn nicht. Platzierungen auf höchster Ebene hatte er schon mehrere erzielen können, so als Zweiter im Prix du Jockey Club (Gr. I) des Vorjahres. Im Februar hatte er in Meydan die Dubai Millennium Stakes (Gr. III) gewonnen. Dass er mit der Bahn in Chantilly nicht klar kommt, zeigte er bereits mehrfach, so etwa als Fünfter und Letzter im Prix d'Ispahan (Gr. I). Deshalb will ihn sein Trainer auch nicht in Richtung Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) vorbereiten, der ja in diesem Jahr noch einmal in Chantilly ausgetragen wird.

Zarak ist der vierte Nachkomme der bei sieben Starts ungeschlagenen **Zarkava**, die zuvor in der Zucht nicht gerade vom Glück verfolgt war, denn ihre ersten drei Fohlen sahen aus diversen Gründen keine Rennbahn.

Zarkava selbst hatte u.a. den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), den Prix de Diane (Gr. I), den Prix Vermeille (Gr. I), die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) und den Prix Marcel Boussac (Gr. I) gewonnen – da fällt es der nächsten Generation natürlich schwer, in ihre Fußstapfen zu treten. Im Stall von **Alain de Royer-Dupré** steht noch der nicht gelaufene drei Jahre alte Zarmitan (Redoute's Choice), es folgten eine ebenfalls schon in den Rennstall eingerückte **Frankel**-Tochter und ein Jährlingshengst von **Invincible Spirit** sowie ein Hengstfohlen von **Siyouni**.

Zarkava ist die achte „Arc“-Siegerin, die Mutter eines Gr. I-Siegers oder Siegers in einem vergleichbaren Rennen wurde. Das prominenteste aktuelle Beispiel ist sicher **Urban Sea**, Mutter von **Galileo** und **Sea The Stars**.

👉 www.turf-times.de

Fairyhouse, 05. Juli
Brownstown Stakes - Gruppe III, 75000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 1400m

REALTRA (2012), St., v. Dark Angel - Devious Diva v. Dr Devious, Bes.: Yasushi Kubota, Zü.: Tom & Geraldine Molan, Tr.: Roger Varian, Jo.: Colin Keane

2. Golden Stunner (Dream Ahead), 3. Asking (Zoffany), 3. Raymonda (Lonhro), 5. Bumbasina, 6. Music Box, 7. Elusive Beauty

1 1/4, 1/2, tR, kK, 1 1/2, 2 1/4

Zeit: 1:28,40 • Boden: gut



Ihren zweiten Gruppe-Sieg schaffte **Realtra**, die im September 2015 bereits die Sceptre Stakes (Gr. III) in Newmarket gewinnen konnte. Sie musste dann aber weit über ein Jahr aussetzen, holte sich im Dezember 2016 ein Listenrennen in Deauville, ein Aufenthalt in Meydan zu Beginn des Tages war nicht erfolgreich. In Fairyhouse löste sie jetzt eine passende Aufgabe.

Ihr Vater ist der stets moderne **Dark Angel** (Acclamation), an dem sich **Darley** längst einen Anteil gesichert hat. Die Mutter hat zweijährig gewonnen, ist Schwester von Solid Approach (Definite Article), ein besseres Pferd in Hong Kong. Aus der Familie kommt auch der Racing Post Trophy (Gr. I)-Sieger Seattle Rhyme (Seattle Dancer). Realtra war bei der Juni-Auktion 2015 von Goffs für 290.000 Pfund in japanischen Besitz gegangen, von **Richard Fahey** kam sie damals zu **Roger Varian**.

👉 www.turf-times.de

FRANZÖSISCHE BESITZERPRÄMIEN

+64% für 4j +

Für den Sieger: €228,560

Besitzerprämie: + €146,278

Total: 374,838



French Racing & Breeding Committee

www.frbc.fr



<http://www.facebook.com/turftimes>

PFERDE

Aus Zoppenbroicher Linie

Deutsche Wurzeln hat Ginmann (Fast Company), der am vergangenen Donnerstag in Orevoll die über 1600 Meter führenden Norsk 2000 Guineas gewinnen konnte. Der drei Jahre alte Hengst, den Oliver Wilson zu einem leichten Sieg gegen die Stute Swedish Dream (Helmet) und Silver Falcon (Mastercraftsman), hatte vorher das Dänische Provinz-Derby (Jyllandslob) für sich entscheiden können.

Ginmanns dritte Mutter ist die Zoppenbroicherin Friedrichsruh (Dschingis Khan), Siegerin im Preis der Diana (damals Gr. II), deren Familie auch in der Zucht von Robert Sangster sehr erfolgreich war. Ihre Tochter Blessed Event (King's Lake), zweite Mutter des aktuellen klassischen Siegers, hat die Yorkshire Oaks (Gr. I) gewonnen. Ginmann wird von Marc Stott in Dänemark trainiert, er war als Fohlen für 20.000 Euro bei Goffs in Irland gekauft worden.

Die Norsk 1000 Guineas gewann mit High as a Kite eine aus Frankreich eingeführte Manduro-Tochter.

Lohnender BBAG-Kauf

Der BBAG-Kauf Rigoletto (Zoffany) hat am letzten Donnerstag im englischen Newmarket beim dritten Start sein zweites Rennen gewonnen. Das Gestüt Westerberg hatte den jetzt dreijährigen Hengst 2015 für den Stall Schloss Berg des Schweizers Fritz von Ballmoos präsentiert, für 40.000 Euro war der Sohn der Rumina (Dashing Blade) damals an einen irischen Pinhooker verkauft worden. Dieser machte einen erheblichen Profit, denn bei Tattersalls wurde er im April 2016 für 170.000gns. in den Stall von Trainer Luca Cumani abgegeben. Rigoletto steht im Katalog der Tattersalls July Sale in der kommenden Woche.

Rennkarriere von Wings of Eagle beendet

Wings of Eagles (Pour Moi), Überraschungssieger im Epsom Derby (Gr. I) und am Samstag Dritter im Irish Derby (Gr. I), hat sich auf dem Curragh eine derartig schwere Verletzung zugezogen, dass seine Rennkarriere beendet ist. Diagnostiziert wurde eine Fraktur, die aber bei entsprechender Behandlung eine Tätigkeit als Deckhengst erlaubt.

Berglar-Sieg in Woodbine

Financial Recovery (Street Cry), eine drei Jahre alte Stute im Co-Besitz von Peter Berglars Narola LLC, gewann am Samstag in Woodbine/Kanada die mit knapp 100.000 Dollar dotierten Damsel Stakes über 1000 Me-

ter. Catherine Day Phillips zeichnet als Trainerin, im Sattel saß David Moran. Züchter der Stute sind die Anderson Farms, die unverändert auch Mitbesitzer sind.

Mawingo-Schwester stellt Siegerin in Japan

Für 100.000 Guineas war die nicht gelaufene Schlen-derhanerin Mystique (Monsun) Ende dreijährig bei den December Sales in Newmarket von Katsumi Yoshida ersteigert worden. Am vergangenen Sonntag stellte die Halbschwester von **Mawingo** (Tertullian), Gr. I-Sieger und Deckhengst in Australien, im japanischen Fukushima ihren ersten Sieger. Start-Ziel gewann die zwei Jahre alte Stute Ratsel (Manhattan Cafe) als Favoritin unter Hiroshi Kitamura ein über 1.800 Meter führendes Debutanten-Rennen mit umgerechnet 54.000 Euro Siegdotierung gegen 14 Gegner.

Hier geht es zum Video (Ratsel Nr. 2): [Klick!](#)

Messi ohne Chance

Nichts zu bestellen hatte Gestüt Brümmerhofs **Messi** (New Approach) am Samstag in Monmouth Park/USA in den United Nations Stakes (Gr. I) über 2200 Meter der Grasbahn. Mit Orlando Bocachica im Sattel war er im neunköpfigen Feld ohnehin als Außenseiter angetreten. Gewonnen wurde das Rennen von dem ebenfalls zu einer hohen Quote angetretenen Bigger Picture (Badge of Silver), der sich in einer knappen Entscheidung gegen den in Irland gezogenen Can'thelpbelieving (Duke of Marmalade) und den heißen Favoriten Beach Patrol (Lemon Drop Kid) durchsetzte. Das Rennen war mit 321.000 Dollar dotiert.

Toormore wieder im Rennstall

Godolphin hat den sechs Jahre alten **Toormore** (Arakan) wieder ins Training genommen. Er war im Frühjahr im Dalham Hall Stud in Newmarket als Deckhengst aufgestellt worden, doch war das Interesse der Züchter so gering, dass er wieder in den Rennstall von Charlie Appleby kam. Toormore hatte in vier Rennzeiten fünf Gruppe-Rennen gewonnen, darunter die National Stakes (Gr. I). Sein Comeback ist für die Lennox Stakes (Gr. II) im August in Goodwood vorgesehen, das Rennen hatte er schon vor zwei Jahren gewonnen.

Korrektur

Die Mutter des vorjährigen Derbystarters **Landofhopeandglory** (High Chaparral), der jetzt für JP McManus erfolgreich über Hindernisse unterwegs ist, ist Wurfklinge (Acatenango) und nicht, wie irrtümlich in unserer letzten Ausgabe geschrieben, ihre rechte Schwester Wurftaube.

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Hannover, 09. Juli

Grosser Jubiläumspreis von Bentley & Aerowest Listenrennen, 25000 €

Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr.	Pferd	Besitzer, Trainer, Alter	Gewicht	Jockey/
Box	Farbe, Abstammung, Formen			

1	6 Sarandia, 59 kg	Andrasch Starke		
	Stiftung Gestüt Fährhof / Peter Schiergen 2013, 4j., b. St. v. Dansili - Salontasche (Dashing Blade) 1-7-11-1-5-2-1-4-1-4		22,5:10	

2	3 Kasalla, 58 kg	Martin Seidl		
	Gestüt Röttgen / Markus Klug 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Kastila (Sternkönig) 5-3-4-3-2-4-5-3-1-1		35:10	

3	4 Fosun, 57 kg	Maxim Pecheur		
	Horst Pudwill / Markus Klug 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky (Silver Hawk) 2-2-9-1-1-16-6-3-4-6		100:10	

4	1 Inessa, 57 kg	Marc Lerner		
	Stall Dipoli / Waldemar Hickst 2013, 4j., b. St. v. Samum - Isantha (Dai Jin) 1-2-1-3-1-9		100:10	

5	8 Erica, 56 kg	Michael Cadeddu		
	Gabriele Gaul / Lennart Hammer-Hansen 2013, 4j., b. St. v. Mamool - Ericarrow (Bollin Eric) 3-6-1-3-6-4-2-3-2-9		150:10	

6	5 Golden Gazelle, 56 kg	Daniele Porcu		
	Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2013, 4j., b. St. v. Galileo - Grey Lilas (Danehill) 6-4-5-1-8		200:10	

7	7 Son Macia, 56 kg	Eduardo Pedroza		
	Stall elektrowelt24.de / Andreas Suborics 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Sinaada (Zinaad) 7-3-1-1-6-8-2-3-2-2		50:10	

8	2 The Dancing Fairy, 56 kg	Filip Minarik		
	Gestüt Schlenderhan / Jean-Pierre Carvalho 2013, 4j., F. St. v. Wiener Walzer - The Fairy (Night Shift) 3-1-3-3-4-2-4		160:10	

Hannover, 09. Juli

Grosser Jubiläumspreis der Wohnungswirtschaft Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m

Nr.	Pferd	Besitzer, Trainer, Alter	Gewicht	Jockey/
Box	Farbe, Abstammung, Formen			

1	11 Ashiana, 58 kg	Andrasch Starke		
	Eckhard Sauren / Peter Schiergen 2014, 3j., F. St. v. Mastercraftsman - Ashantee (Areion) 1-2-7-2-3			

2	3 Pemina, 58 kg	Alexander Pietsch		
	David u. Hans-Peter Schön / Jens Hirschberger 2014, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Princess Lala (Royal Dragon) 7-2-5-1			

3	5 Allegro Lady, 56.5 kg	Daniele Porcu		
	Heike u. Eugen Schäfer / Dr. Andreas Bolte 2014, 3j., Sch. St. v. Santiago - Adelma (Sternkönig) 1-3			

4	6 Anna Magnolia, 56.5 kg	Wladimir Panov		
	Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 3j., b. St. v. Makfi - Anna Simona (Slip Anchor) 5-1			

5	4 Guiliana, 56.5 kg	Marc Lerner		
	Stall Torjäger / Waldemar Hickst 2014, 3j., b. St. v. Zoffany - Guiana (Tiger Hill) 4-3			

6	2 Honey Honey, 56.5 kg	Martin Seidl		
	Gestüt Görlsdorf / Markus Klug 2014, 3j., db. St. v. Kallisto - Honeygörl (Medicean) 1			

7	10 Margie's Music, 56.5 kg	Filip Minarik		
	Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2014, 3j., F. St. v. Hurricane Run - Margie's World (Spinning World) 5-5-6-1-4			

8	8 Prima Violetta, 56.5 kg	Eduardo Pedroza		
	Rennstall Darboven / Andreas Wöhler 2014, 3j., b. St. v. Areion - Power Penny (Galileo) 1			

9	12 Sky Full of Stars, 56.5 kg	Bauyrzhan Murzabayev		
	Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2014, 3j., Sch. St. v. Kendargent - Sworn Mum (Samum) 1-3-2			

10	1 Valluga, 56.5 kg	Michael Cadeddu		
	Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger 2014, 3j., b. St. v. Campanologist - Valdina (Lomitas) 2			

11	9 Waikita, 56.5 kg	Rene Piechulek		
	Gestüt Röttgen / Markus Klug 2014, 3j., b. St. v. Kallisto - Zaynaat (Unfuwain) 1-4-1-5			

12	7 Walatah, 56.5 kg	Maxim Pecheur		
	Gestüt Park Wiedingen / Markus Klug 2014, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Wakytara (Danehill) 8-1-3			

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Ruhige Woche für die Deutschen

Samstag, 8. Juli

Haydock/GB

Lancashire Oaks – Gr. II, 109.000 €, 3 j. u. ält. Stuten, 2400 m.

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sandown/GB

Coral-Eclipse – Gr. I, 588.000 €, 3 j. u. ält., 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Coral Charge – Gr. III, 76.000 €, 3 j. u. ält., 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 9. Juli

Chantilly/FR

Prix Jean Prat – Gr. I, 400.000 €, 3 j. Hengste und Stuten, 1600 m

Prix Chloé – Gr. III, 80.000 €, 3 j. Stuten, 1800 m

Donnerstag, 13. Juli

Newmarket/GB

Princess of Wales's Stakes – Gr. II, 118.000 €, 3 j. u. ält., 2400 m

July Stakes – Gr. II, 94.000 €, 2 j., 1200 m

Bahrain Trophy – Gr. III, 118.000 €, 3 j., 2600 m

Ovrevoll/NOR

Oslo Cup – Gr. III, 66.500 €, 3 j. u. ält., 2400 m

AUKTIONSNEWS

Starke Derby Sale



Der Salestopper von Kapgarde. Foto: Tattersalls

Mit einem starken Ergebnis endete im irischen Fairyhouse die zweitägige Derby Sale von Tattersalls, bei der drei Jahre alte Pferde mit Zielrichtung Hindernissport in den Ring kamen. 342 der 405 offerierten Pferde wurden für 17,6 Mio. Euro verkauft, was einen Schnitt von 51.654 Euro bedeutete, ein Plus von neun Prozent gegenüber 2016 und ein neuer Rekord für diese Auktion. Am zweiten Tag war es ein Sohn von Milan, der mit einem Zuschlag von 145.000 Euro den Höchstpreis markierte. MV Magnier legte 125.000 Euro für einen Sohn des eingegangenen Fame and Glory (Montjeu) an. Der Salestopper war ein Kapgarde-Sohn, den sich der Agent Tom Malone am Eröffnungstag für 220.000 Euro gesichert hatte.

PERSONEN

Erster Listensieg für Nigge/Nigge

Markus Nigge, seit vielen Jahren in Deauville ansässiger deutscher Trainer, hat für die seit geraumer Zeit bestehender Trainingspartnerschaft mit seiner Tochter Stephanie den ersten Listensieger gestellt. Dafür verantwortlich war die vier Jahre alte Syrita (Siyouni), die am Mittwoch in Deauville den Prix de Calonne (LR) über 1900 Meter der Sandbahn gewann. Olivier Peslier ritt die Stute in den Farben von Christa Zass.

Marilyn Eon wurde "Weltmeisterin"

Marilyn Eon aus Frankreich gewann am Dienstag im schwedischen Bro Park einen erstmals ausgetragenen Wettbewerb von weiblichen Jockeys mit dem Titel Ladys Jockeys' Thoroughbred World Championships. Sie holte sich zwei der fünf Wertungsrennen und setzte sich damit gegen Sara Slot aus Dänemark und Danielle Johnson aus Neuseeland durch. Steffi Hofer belegte Rang fünf. Hayley Turner aus Großbritannien wurde Letzte und meinte anschließend, dass sie sich jetzt wieder voll auf ihre Arbeit als TV-Kommentatorin konzentrieren werde.

  "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Sommery (2014), St., v. **Sabiango** – Sarabia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 28. Juni in Argentan/Frankreich, 2500m, €8.000

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Sylvain Vidal



Wake Gold (2015), St., v. **Sepoy** – Walayta, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 1. Juli in Mailand/Italien, 1200m, €14.000

Empire of the Star (2014), H., v. **Siyouni** – Etoile Nocturne, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Zweiter am 2. Juli in Saint-Cloud/Frankreich, Prix de Saint-Patrick, Listenr., 1600m, €11.000

Laurentius (2013), H., v. **Distant Music** – Luzzara, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Sieger am 2. Juli im Kincsem Park/Ungarn, 2800m, ca. €2.300

BBAG-Herbstauktion 2014, €1.200

Tahini (2008), W., v. **Medicean** – Tucana, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 2. Juli in Karlsbad/Tschechien, 4500m, ca. €4.800

Lovato (2012), W., v. **Lauro** – Larella, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 2. Juli in Uttoxeter/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. €4.300

C'est No Mour (2013), H., v. **Champs Elysees** – C'est l'amour, Zü.: **Graf u. Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 2. Juli in Windsor/Großbr., 2300m, ca. €7.300
BBAG-Jährlingsauktion 2014, €110.000

Furia (2014), St., v. **Campanologist** – Fair Breeze, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 2. Juli in Warschau/Polen, 2000m, ca. €2.500

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Andrzej Zielinski



Dothraki (2013), W., v. **Areion** – Dynamica, Zü.: **Bernhard und Brigitta Matusche**

Sieger am 3. Juli in Maisons-Laffitte/Frankreich, 2000m, €10.000

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2014

Noble Galileo (2010), W., v. **Galileo** – Nordtänzerin, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 3. Juli in Ostende/Belgien, €2.700, 2000m
BBAG-Jährlingsauktion 2011, €140.000

Lord of Trouble (2011), W., v. **Lord of England** – Nillfeedir, Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**

Sieger am 4. Juli in Bro Park/Schweden, 1600m, ca. €5.200

BBAG-Herbstauktion 2012, €5.000 an Rune Haugen

Mister Universum (2012), W., v. **Cape Cross** – Miss Europa, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**

Sieger am 4. Juli in Stratford/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €3.800

Gibbs Hill (2013), H., v. **Mastercraftsman** – Gold Charm, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 5. Juli in Kempton/Großbr., 2400m (Sand), ca. €9.500

Epako (2014), H., v. **Jukebox Jury** – Estefania, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 6. Juli in Clairefontaine/Frankreich, Verkaufsr., 2200m, €9.500



Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

Frizzanto (2015), Sieger am 2. Juli in Saint-Cloud/Frankreich, 1200m

Briateke (2015), Zweite am 2. Juli in Mailand/Italien, Premio Mantovani, Listenr., 1500m

LORD OF ENGLAND

Argano (2014), Sieger am 2. Juli in Karlsbad/Tschechien, 2400m

TERTULLIAN

Talk My Talk (2011), Sieger am 2. Juli in Göteborg/Schweden, 2200m

THEWAYYOUARE

Neverending Drama (2013), Sieger am 2. Juli im Kincesem Park/Ungarn, 1600m

VERMISCHTES

Galopp-Club sucht Nachwuchs



Victory Tiger gewinnt für den Galopp-Club Bremen unter Monique Lübcke in Hamburg. www.galoppfoto.de

Zu den ältesten Galopp-Clubs im Lande zählt der Galopp Club Bremen, der am Samstag in Hamburg wieder einmal ein Erfolgserlebnis hatte. **Victory Tiger** (Königstiger), im Training bei Pavel Vovcenko in Mahndorf, war unter Monique Lübcke in Hamburg siegreich. Ein Problem plagt die mehrköpfige Besitzergemeinschaft: Nachwuchsmangel. Gerne würde man noch den einen oder anderen Neuling aufnehmen, vor allem natürlich aus dem norddeutschen Raum, doch sind Mitglieder von überall her willkommen. Es gibt eine Website (<http://galopp-club-bremen.npage.de/>), zudem kann direkt Kontakt mit Geschäftsführer Johann Günnemann unter johann-guennemann@t-online.de aufgenommen werden. Der nächste Start von Victory Tiger ist im Übrigen für den 14. Juli in Cuxhaven vorgesehen.

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...

...und in Deutschland.

Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!